

ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL

GERMANY

#HIMALAYAN

VORWORT

Willkommen bei der Royal Enfield Familie.

Die Royal Enfield Motorräder werden von uns seit 1955 mit modernster Technologie hergestellt, wobei wir darauf achten, den traditionellen Classic-Look beizubehalten.

Die Himalayan EFI, die Sie soeben gekauft haben, hält alle geltenden europäischen Zulassungsbestimmungen für EURO IV ein.

Dieses Handbuch wird Ihnen helfen, sich mit den wichtigen Aspekten der Bedienung, Pflege und geringfügigen Wartung Ihres neuen Royal Enfield Motorrads vertraut zu machen. Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch vor der Benutzung des Motorrads sorgfältig zu lesen, um eine maximale Leistung zu erzielen und Ihr Motorrad in einem Top-Zustand zu halten.

Wir haben auch detaillierte, lebenswichtige Sicherheitsinformationen für den Fahrer und für die Pflege und Sicherheit des Motorrads beigefügt. Bitte lesen und befolgen Sie diese sorgfältig, um einen maximalen Fahrspaß und ein sicheres Fahren zu gewährleisten.

Wir bitten Sie, während der Fahrt äußerste Vorsicht walten zu lassen. Bitte fahren Sie vorsichtig, sicher und gesetzeskonform. Tragen Sie beim Motorradfahren immer einen Helm, eine gute Schutzbrille und eine angemessene Motorradkleidung. Bitte bestehen Sie auch darauf und achten Sie darauf, dass Ihr Sozius diese auch während der Fahrt mit Ihnen befolgt.

Loggen Sie sich ein in die aufregende Welt der Royal Enfield Website: www.royalenfield.com ein, um von Zeit zu Zeit mehr über das Unternehmen, seine Produkte und spannende Neuigkeiten zu erfahren.

Wir wünschen Ihnen viele Jahre Fahrspaß mit Ihrem Royal Enfield Motorrad.

Royal Enfield Team

Chennai, Indien

ZUR BEACHTUNG

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar sind. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und Ihrem Motorrad kommen. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Produktionsänderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch die Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an zuvor gebauten oder verkauften Motorrädern vorzunehmen.

Alle gezeigten Bilder dienen nur der Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

„© Copyright 2019 Royal Enfield (Eine Tochtergesellschaft der Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield kopiert, verteilt oder anderweitig verwendet werden“.

ZUR BEACHTUNG

Haftungsausschluss

1. Waschen Sie Ihr Motorrad nur mit klarem Wasser. Verwenden Sie insbesondere auf lackierten Oberflächen keine Reinigungsmittel, da dies zu Verfärbungen und Lackschäden führen kann.
2. Polieren Sie Ihr Motorrad nicht, da dies den Glanzgrad erhöht und den Lack beschädigt.
3. Kratzer oder Flecken auf lackierten/plastischen Oberflächen können nicht entfernt oder nachgebessert werden.
4. Die Garantie gilt nicht für Verfärbungen des Schalldämpfers und des Auspuffrohrs, da es sich um einen natürlichen Prozess handelt, der während des Gebrauchs auftritt.

Teile-Nr. 1017109/A / Menge 300/ April '19

ACHTUNG

- Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, diese Betriebsanleitung zu lesen und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise, Betriebsanleitungen, Service- und Wartungsanweisungen zu befolgen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf, um es leicht nachschlagen zu können. Benutzen Sie das Motorrad NICHT, bevor Sie dieses Handbuch nicht gründlich gelesen und verstanden haben.
- Wenn Sie irgendwelche Informationen in der Bedienungsanleitung nicht verstehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Royal-Enfield-Händler.
- Wenn das Motorrad von einem Freund, Verwandten oder anderen benutzt wird, ist es die Verantwortung des Besitzers, sicherzustellen, dass diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch gelesen und vollständig verstanden wird und dass die Person in die sichere und ordnungsgemäße Verwendung eingewiesen wurde.
- Das Motorrad ist nur für den normalen Straßenbetrieb ausgelegt. Der Betrieb im Off-Road-Einsatz kann in einigen Bereichen illegal und gefährlich sein. Befolgen Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften.
- Falls Sie Ihr Motorrad an eine andere Person verkaufen, müssen Sie dieses Handbuch zusammen mit dem Motorrad übergeben.

SICHERHEITSD DEFINITIONEN

Die Informationen unter den Überschriften: Warnung, Vorsicht und Hinweis dienen Ihrer Sicherheit und der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, und wenn Sie sie nicht beachten, können Sie sich oder andere verletzen und das Motorrad beschädigen.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Das Nichtbeachten dieser Meldung kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Meldung kann zu Schäden am Motorrad führen.

HINWEIS

Kennzeichnet wichtige und nützliche Botschaften für ein besseres Verständnis.

Alle Bilder, die auf den folgenden Seiten gezeigt werden, dienen lediglich der Erläuterung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen.

INHALT

Persönliche Informationen und Motorradinformationen.....	8
Straßenverkehrsregeln	9
Regeln für eine sichere Verwendung.....	12
Technische Daten	27
Empfohlene Schmiermittel.....	32
Motorrad-Identifikationsnummern	33
Lage der Hauptteile	36
Verwendung der Bedienelemente	39
Prüfungen vor Fahrtantritt	62
Gepäck und Zubehör	64
Einfahrzeitraum	69
Warnanzeige und Sicherheitssysteme	71
Anlassen.....	77
Gangschaltung, fahren und bremsen	80
Abstellen.....	82

INHALT

Regelmässige Inspektion	84
Bordwerkzeug	90
Einfache Pflegehinweise.....	91
Vorsichtsmaßnahmen Bei langen Fahrten	116
Stoßdämpfer.....	118
Geländefahrten.....	119
Waschen des Motorrads	121
Massnahmen Für die Längere Ausserbetriebnahme.....	125
Fehlerbehebung	126
Garantiebedingungen und Dauer	130
Garantie für das Verdunstungs Emissionen Kontrollsystem	134
Umweltschutz	136
Inspektionsbuch Wartung	138
Notizen	140

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN UND MOTORRADINFORMATIONEN

Name																				
Straße/Hausnr.																				
Adressenzusatz																				
Ort													Land							
Kontakt:	Privat:										Büro:									
	Mobil:										E-Mail:									
Führerschein (VIN) Nr.													Gültig bis:							
Modell													Farbe:							
Motornr.																				
Fahrgestell- Nr.																				
Reifentyp	Vorne:												Hinten:							
Batterietyp													Batterie Nr.							
Verkauft von																				
Verkaufsdatum																				

STRASSENVERKEHRSREGELN

- Achten Sie darauf, dass Ihr Nummernschild an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die der Art des Straßenbelags entspricht, auf dem Sie sich befinden. Achten Sie genau darauf, ob der Belag
 - ★ Trocken
 - ★ Ölig
 - ★ Vereist
 - ★ Nass ist.
- Achten Sie auf Geröll, rutschige Substanzen oder losen Kies, die die Stabilität Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen können.
- Überschreiten Sie NICHT die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit oder fahren Sie nicht zu schnell für bestehende Bedingungen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit immer dann, wenn schlechte Fahrbedingungen herrschen. Hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss anderer Bedingungen, die die Stabilität beeinträchtigen und erhöht die Möglichkeit eines Verlusts der Kontrolle.
- Fahren Sie sich bei der Begegnung mit entgegenkommendem Fahrzeug immer auf der richtigen Seite der Straßenmittellinie.

STRASSENVERKEHRSREGELN

- Immer die Hupe und die Blinker betätigen und Vorsicht walten lassen, wenn Sie andere Fahrzeuge, die in die gleiche Richtung fahren, überholen. Versuchen Sie niemals, an Straßenkreuzungen, in Kurven oder bei Bergauf- und Bergabfahrten ein anderes Fahrzeug in der gleichen Richtung zu überholen.
- Gewähren Sie an Straßenkreuzungen den Fahrzeugen, die von Links oder Rechts kommen die Vorfahrt. Gehen Sie NICHT davon aus, dass Sie Vorfahrt haben.
- Signalisieren Sie immer, wenn Sie zum Anhalten, Wenden oder Überholen bereit sind.
- Achten Sie beim Rechts- oder Linksabbiegen auf Fußgänger, Tiere und Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Anzeigen an Kreuzungen, sollten umgehend befolgt werden. REDUZIEREN Sie an Verkehrszeichen in der Nähe von Schulen und Warnschildern an Bahnübergängen die Geschwindigkeit.
- Wenn Sie beabsichtigen zu wenden, signalisieren Sie dies mindestens 30,5 Meter (100 Fuß), bevor Sie abbiegen wollen. Fahren Sie nahe an die Mittellinie heran (es sei denn, die nationalen Vorschriften erfordern etwas anderes), bremsen und biegen dann vorsichtig ab.
- Niemals eine Ampel außer Acht lassen. Wenn an Kreuzungen ein Wechsel von GRÜN nach ROT (oder umgekehrt) bevorsteht, verlangsamen Sie die Fahrt und warten Sie, bis die Ampel wieder auf Grün wechselt. Fahren Sie niemals über eine gelbe oder rote Ampel.
- Verlassen Sie den Bordstein oder den Parkplatz NICHT ohne ein Blinksignal. Stellen Sie fest, dass Ihr Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzufädeln. Auf der Straße fahrende Fahrzeuge haben immer Vorfahrt.



STRASSENVERKEHRSREGELN

- Stellen Sie Ihr Motorrad auf einem festen und ebenen Untergrund ab, damit es nicht umfallen kann.
- Schützen Sie Ihr Motorrad vor Diebstahl. Ziehen Sie nach dem Abstellen des Motorrads den Zündschlüssel vom Schalter ab und verriegeln Sie den Lenkkopf.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gekrümmte Oberfläche haben. Diese Art des Spiegels ist dazu gedacht, um eine viel weitere Sicht nach Hinten zur Rückseite als ein flacher Spiegel zu geben. Jedoch schauen Autos und andere Gegenstände, die in dieser Art des Spiegels gesehen werden, kleiner und weiter entfernt als wenn sie in einem flachen Spiegel gesehen werden.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Größe oder den Abstand von Objekten beurteilen, die in diesen Spiegeln gesehen werden.



HINWEIS

Um Ihnen zu helfen, den relativen Abstand der Fahrzeuge hinter Ihrem Motorrad zu ermitteln, stellen Sie jeden Spiegel so ein, dass ein kleiner Bereich Ihrer Schulter sichtbar ist und ein großer Bereich hinter Ihrem Motorrad deutlich zu sehen ist.

VORSICHT

Verwenden Sie KEINEN Hochdruck-Wasserstrahl am Spiegel, sondern nur die Wassersprühreinigung und wischen Sie ihn mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Objekte im Spiegel können näher sein, als es erscheint.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- Bevor Sie Ihr neues Motorrad in Betrieb nehmen, müssen Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen sorgfältig lesen und befolgen.
- Sie müssen die Verkehrsregeln kennen und beachten. Seien Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und für andere Verkehrsteilnehmer ein sicherer Fahrer.
- Überprüfen Sie vor dem Starten des Motorrads die ordnungsgemäße Funktion von Bremsen, Kupplung, Gangschaltung, Lenkersteuerung, Reifendruck, Kraftstoff- und Ölstand.



WARNUNG

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht standardmäßiger Teile, wie z. B. Aftermarket- und maßgefertigte verlängerte Vorderradgabeln oder Aufhängungen, die sich negativ auf Leistung und das Handling auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und von Royal Enfield zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von Leistungsteilen anderer Hersteller kann die Leistung Ihres Motorrads beeinträchtigen und das Motorrad von der Garantie ausschließen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Royal-Enfield-Händler.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- Wenn Sie Ihr Motorrad betanken, sollten Sie äußerste Vorsicht walten lassen und die folgenden Regeln genau beachten:
 - ★ Rauchen Sie NICHT und stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Motorrads befinden, wenn Sie tanken oder das Kraftstoffsystem warten.
 - ★ Schalten Sie Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
 - ★ Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
 - ★ Tanken Sie in einem gut belüfteten Raum bei abgestelltem Motor.
 - ★ Füllen Sie den Tank NICHT bis zum Rand. Bitte füllen Sie den Kraftstoff nur bis zum Boden des Einfüllstutzens ein, damit der Luftraum im Kraftstofftank frei bleibt, um eine Ausdehnung des Kraftstoffs zu ermöglichen.



WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich und hochexplosiv. Seien Sie beim Umgang mit Benzin vorsichtig. Stellen Sie den Motor immer ab, wenn Sie das Kraftstoffsystem betanken oder warten. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe von Benzin zu. Lagern Sie das Motorrad nicht mit Benzin im Tank, im Haus oder in der Garage, wo offene Flammen, Kontrolllampen, Funken oder Elektromotoren vorhanden sind. Unzureichende Sicherheitsvorkehrungen können zu Explosionen oder Bränden führen, die Sachschäden und schwere Verletzungen verursachen können.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- Ein neues Motorrad muss nach dem speziellen Einfahrverfahren betrieben werden. Siehe den Abschnitt EINFAHREN IN DEN ERSTEN 500 KM in diesem Handbuch.
- Betreiben Sie das Motorrad nur bei mäßiger Geschwindigkeit und außerhalb des Straßenverkehrs, bis Sie sich mit der Bedienung und den Fahreigenschaften unter allen Bedingungen gründlich vertraut gemacht haben.
- Überschreiten Sie NICHT die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit oder fahren Sie für die vorhandenen Bedingungen nicht zu schnell. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit immer dann, wenn schlechte Fahrbedingungen herrschen. Hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss anderer Bedingungen, die die Stabilität beeinträchtigen und erhöht die Möglichkeit eines Verlusts der Kontrolle.

HINWEIS

Wenn Sie ein unerfahrener Fahrer sind, empfehlen wir Ihnen, eine formelle Ausbildung in der korrekten Motorradfahrtechnik zu absolvieren und sich gründlich mit der Bedienung Ihres jeweiligen Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter verschiedenen Bedingungen sammeln, während sie mit moderaten Geschwindigkeiten fahren.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Vermeiden Sie zu schnelles Fahren und überschreiten Sie niemals die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Überhöhte Geschwindigkeit kann zum Verlust der Kontrolle und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

- Alleine NIEMALS mehr als 70 MPH (110 km/h) fahren.
- Mit einem Sozius/Sozia oder Gepäck NIEMALS mehr als 55 MPH (90 km/h) fahren.
Achten Sie unbedingt auf Fahrbahnbeläge und Windverhältnisse. Jedes zweirädrige Motorrad kann folgenden Situationen ausgesetzt sein:
 - ★ Seitenwind von vorbeifahrenden Lastwagen.
 - ★ Raue, unebene Fahrbahnbeläge.
 - ★ Rutschige Straßenbeläge.

Diese Kräfte können die Fahreigenschaften Ihres Motorrads beeinflussen. Wenn dies der Fall ist, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und führen Sie das Motorrad mit einem entspannten Zugreifen in einen kontrollierten Zustand. Bremsen Sie nicht schlagartig oder mit Gewalt am Lenker.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- Fahren Sie Ihr Motorrad defensiv. Denken Sie daran, bei einem Unfall bietet ein Motorrad nicht den gleichen Schutz wie ein Auto. Eine der häufigsten Unfallsituationen tritt auf, wenn der Fahrer des anderen Motorrads ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und mit dem entgegenkommenden Motorradfahrer zusammenstößt.
- Tragen Sie einen zugelassenen Helm, Kleidung und Schuhwerk, die für das Fahren eines Motorrads geeignet sind. Leuchtende ODER helle Farben eignen sich am besten für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeiden Sie lose, flatternde Kleidungsstücke und Schals.
- Wenn Sie einen Sozius mitführen, müssen Sie ihn in die richtige Verhaltensweise einweisen.
- Erlauben Sie unter keinen Umständen anderen Personen, Ihr Motorrad zu fahren, es sei denn, Sie wissen, dass sie erfahrene Fahrer mit einem entsprechenden Führerschein sind und mit den Fahrbedingungen Ihres Motorrads bestens vertraut sind.



WARNUNG

Halten Sie den empfohlenen Reifendruck ein. Überprüfen Sie, ob die Vorder- und Hinterräder korrekt ausgerichtet sind und die Reifen gleichmäßig und richtig in den Felgen sitzen. Prüfen Sie, ob die Speichen in den Felgen richtig angezogen sind. Überprüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig und ersetzen Sie sie nur durch zugelassene Reifen. Die Nichtbeachtung kann zu einer schlechten Balance, abnormem Profilverschleiß, schlechtem Handling und schweren Verletzungen führen.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Royal Enfield empfiehlt den Austausch von undichten oder beschädigten Reifen. In einigen Fällen können kleine Reifenschäden im Laufflächenbereich von Ihrem autorisierten Royal-Enfield-Händler innerhalb des demontierten Reifens repariert werden. Die Geschwindigkeit sollte in den ersten 24 Stunden nach der Reparatur 60 km/h (40 MPH) nicht überschreiten und der reparierte Reifen sollte niemals über 90 km/h (55 MPH) verwendet werden.

Wenn in Notfallsituationen eine provisorische Reparatur durchgeführt wird, fahren Sie, bis der Reifen dauerhaft repariert oder ersetzt wird, langsam und mit möglichst geringer Last.

Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Der sichere Motorradbetrieb erfordert ein geistig waches Urteilsvermögen in Kombination mit einer defensiven Fahrweise. Lassen Sie es **NICHT** zu, dass Müdigkeit, Alkohol oder Drogen Ihre Sicherheit oder die anderer gefährden.
- Halten Sie Ihr Motorrad gemäß der Tabelle "Inspektionsintervalle" in dieser Bedienungsanleitung in einwandfreiem Betriebszustand.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Betreiben Sie das Motorrad NICHT mit einer losen, verschlissenen oder beschädigten Lenkung, einschließlich der Vorder- und Hinterradaufhängung. Zur Reparatur von Lenkungs- oder Federungssystemen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Royal-Enfield-Händler. Beschädigte Lenkungs- oder Fahrwerkkomponenten können die Handhabung beeinträchtigen und zu schweren Unfällen führen.



WARNUNG

Überprüfen Sie regelmäßig die hinteren Stoßdämpfer und die Vorderradgabel, um festzustellen, ob eine defekte Federung die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen kann, was zu schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Für Ihr persönliches Wohlergehen sollten alle aufgeführten Service- und Wartungsempfehlungen durchgeführt werden. Eine fehlende regelmäßige Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb Ihres Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage. Tragen Sie Kleidung, die die Beine während der Fahrt vollständig bedeckt. Die Auspuffanlage wird bei laufendem Motor sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors heiß. Wenn Sie keine geeignete Motorradkleidung tragen, können Sie sich schwere Verletzungen zuziehen.



WARNUNG

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungserkrankungen verursachen.

ATMEN SIE KEINE Abgase ein. Halten Sie sich niemals in der Nähe der Auspuffanlage des Motorrads auf, wenn der Motor läuft.



WARNUNG

Motorrad-Batterien enthalten Blei- und Bleikomponenten, Säuren und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Reproduktionsschäden verursachen. Gehen Sie beim Umgang mit einer Batterie mit äußerster Vorsicht vor. Waschen Sie sich nach jeder Berührung der Batterie gründlich die Hände.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen, die beim Betrieb Ihres Motorrads auftreten, an Ihren autorisierten Royal-Enfield-Händler. Eine Nichtbeachtung kann ein anfängliches Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen verursachen, Ihre persönliche Sicherheit gefährden und zu schweren Verletzungen führen.



WARNUNG

Verwenden Sie nur Original Royal Enfield Ersatzbefestigungselemente, die mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind (Siehe Royal Enfield Werkstatthandbuch). Wir warnen Sie vor der Verwendung bestimmter nicht normgerechter Teile, wie z.B. Aftermarket- und Sonderanfertigungen von Verbindungselementen, die möglicherweise keine besonderen Anforderungen an Festigkeit, Verarbeitung und Typ haben, um in der Baugruppe und ihrer Umgebung einwandfrei funktionieren zu können. Die Verwendung von nicht normgerechten Teilen, einschließlich Verbindungselementen, kann zu schweren Verletzungen führen.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Überschreiten Sie NICHT das zulässige Gesamtgewicht Ihres Motorrads. Das zulässige Gesamtgewicht (GrossMotorcycleWeight Rating - GVWR) ist auf dem Typenschild am Abwärtsrohr des Rahmens angegeben. (Das zulässige Gesamtgewicht ergibt sich aus der Summe aus dem Gewicht des Motorrads, des Zubehörs und dem zulässigen Höchstgewicht des Fahrers, des Passagiers und der Ladung.) Das Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts kann zur Instabilität des Motorrads führen, was einen Unfall und schwere Verletzungen verursachen kann.



WARNUNG

Schleppen Sie ein defektes Motorrad NICHT ab. Die Lenkung und das Handling des defekten Motorrads werden durch die Zugkraft der Schleppleine beeinträchtigt. Transportieren Sie ein defektes Motorrad nur mit einem LKW oder Anhänger. Das Abschleppen eines Motorrads kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Verwenden Sie das Motorrad NICHT, um einen Anhänger zu ziehen. Das Ziehen eines Anhängers kann zu einer verminderten Bremswirkung, zu einer Überlastung der Reifen und zu einem instabilen Fahrverhalten führen. Das Ziehen eines Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen kann.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

SITZHALTUNG

Die richtige Sitzhaltung ist ein Muss für ein stabiles und sicheres Fahren.

- Sitzen Sie mit vollständig entspannten Schultern.
- Legen Sie Ihre Ellbogen nicht an und winkeln Sie sie leicht ab, um lenken zu können.
- Halten Sie den Handgriff nahe an seinem inneren Ende fest.
- Drücken Sie mit Ihren Knien leicht gegen den Tank.
- Halten Sie Ihre Zehen in Richtung "geradeaus".
- Schauen Sie vor dem Abbiegen ausgiebig in den Rückspiegel, ohne den Kopf zu drehen.

BREMSEN

- Die Vorder- und Hinterradbremse sanft und gleichzeitig betätigen, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.
- Seien Sie insbesondere bei nassen oder schlechten Straßenverhältnissen äußerst vorsichtig beim Bremsen.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



WARNUNG

Die hydraulischen Scheibenbremsen Ihres Motorrad erfordern sehr wenig Kraftaufwand. Wenn Sie eine der Bremsen zu stark betätigen, können die Räder blockieren. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer verursachen kann.



WARNUNG

Der Verschleiß der Bremsbeläge wird erhöht, wenn das Motorrad häufig im Gelände eingesetzt wird. Überprüfen Sie die Bremsbeläge häufiger, wenn das Motorrad im Gelände eingesetzt wurde, und tauschen Sie die Bremsbeläge aus, bevor sie bis zur minimalen Verschleißgrenze abgenutzt sind. Das Fahren mit abgenutzten Bremsbelägen kann die Bremswirkung beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem Unfall führen.

Stellen Sie den Fuß während der Fahrt NICHT auf das Bremspedal, es sei denn, Sie müssen bremsen. Denn dies führt zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge.

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Motortyp	Einzelzylinder, 4-Takt, SOHC, luftgekühlt, Kraftstoffeinspritzung
Bohrung	78 mm
Hub	86 mm
Hubraum	411 ccm
Verdichtungsverhältnis	9,5:1
Max. Leistung	18,02 Kw bei (24,5 bhp) 6500 U/min
Max. Drehmoment	32 Nm bei 4000 U/min
Leerlaufdrehzahl	1250 ± 50 U/min bei EOT 80 Grad
Anlasser	Elektrischer Anlasser
Luftfilterelement	Papierelement
Schmierung	Zwangsschmierung, Nasssumpf
Motorölmenge	2,3 L (Nur erste Füllung), 1,6 L (Nachfolgende Auffüllungen)

TECHNISCHE DATEN

Motoröl Typ	SAE 15W 50 API SL Güteklasse JASO MA 2
Kühlung	Luftgekühlt, mit Ölkühler

ZÜNDSYSTEM

Zündsystem	Elektronische Zündung, ECU/variabel
Zündkerze	Bosch - UR5CC
Zündkerzenspalt	0,7 bis 0,8 mm

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung	Nass, Multiplatte
Primärtrieb	Getriebe
Primärverhältnis	2,312:1
Getriebegehäuse	5-Gang, konstante Verzahnung

TECHNISCHE DATEN

Getriebeübersetzungen

1. Gang	1 (zuerst)	2,916:1
2. Gang	2 (zweite)	1,833:1
3. Gang	3 (dritte)	1,428:1
4. Gang	4 (vierte)	1,173:1
5. Gang	5 (fünfte)	1:000:1
Sekundärantrieb	5/8" Kette & Kettenrad	
Sekundärverhältnis	2,533:1	
Antriebskettenglieder	110 Glieder	

TECHNISCHE DATEN

FAHRGESTELL

Rahmen	Halbduplex, geteilte Gabel
Federung	
Vorne	Teleskopisch, Hydraulische Dämpfung, Vorderradweg: 200 mm
Hinten	Schwinge mit Gestänge, hydraulische Dämpfung Monoshock, Hinterradweg: 180 mm
Bremsen	
Bremsystem	Zweikanal-ABS
Vordere Bremsscheibe	300 mm Durchmesser
Hintere Bremsscheibe	240 mm Durchmesser
Reifengröße	
Vorne	90/90 -21
Hinten	120/90 -17

TECHNISCHE DATEN

Reifendrücke

Solo Vorne 1,72 bar

Hinten..... 2,20 bar

MitSozius

Vorne 1,85 bar

Hinten..... 2,34 bar

Lenkschloss Eingebaut

Kraftstofftankinhalt* ca. 15 ± 0,5 Liter*

Warnung bei niedrigem Kraftstoffverbrauch Tankanzeige (Roter Bereich) ca. 55 ± 0,5 Liter*

Restinhalt (unbrauchbarer Kraftstoff) ca. 0,5 Liter*

*Die oben genannten Werte sind ungefähre Werte und die tatsächliche Kapazität kann je nach Kraftstofftank variieren.

TECHNISCHE DATEN

ELEKTRISCHE BAUTEILE

Schwungrad-Magnetzündler	221 W@ 1500 U/min
Generator	Lichtmaschine, III Phase
System	12 V - DC
Batterie	12 V - 8 AH MF
Frontscheinwerfer	12 V, H4-60/55 W - GLÜHBIRNE
Rücklicht/Bremsleuchte	12V - 4/1 W LED
Nummernschildbeleuchtung	12 V - LED
Vordere Begrenzungslampe	12 V - LED
Drehzahlmesserleuchte	12 V - LED
Fernlicht Kontrollanzeige	12 V - LED
Leerlaufanzeige	12 V - LED

TECHNISCHE DATEN

Blinkerkontrollanzeige	12 V - LED
Blinker.....	12 V, 10 W* 2 St.
Hupe	12 V 2,5 A
Anlasser	12 V, 0,7 Kw
Instrumententafel	Digitale Instrumententafel mit Haupt- und Kompass-LCD
Seitenständerkontrollleuchte	LCD-Anzeige



WARNUNG

Die Verwendung von Glühlampen / anderen elektrischen Geräten mit anderen als den angegebenen Nennwerten kann zu Überlastung/unregelmäßigem Verhalten/vorzeitigem Ausfall des elektrischen Systems führen.

Änderungen oder Ausstattungen, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, beeinträchtigen die Leistung des Fahrzeugs erheblich und führen zum Erlöschen der Garantie.

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN

Länge	2190 mm
Breite	840 mm
Höhe	1360 mm
Radstand	1465 mm
Bodenfreiheit	220 mm
Sattelhöhe	800 mm

GEWICHTE

Eigengewicht (90 % Kraftstoff und Öl)	192 kg
Max. Tragkraft	365 kg

- Die oben genannten Werte/Abmessungen dienen nur als Anhaltspunkt.
- Durch die ständigen Verbesserungen an unseren Motorrädern können sich die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL	
Typ	SAE 15W 50 API SL Güteklasse JASO MA 2
Füllmenge	2,3 L (nur Erstbefüllung) danach 1,6 L (bei Öl & Filterelementwechsel während der regelmäßigen Inspektion)

ÖL IN DER VORDERGABEL	
Typ	10W/Fork Oil (Viscosity range 35)
Füllmenge	455 ml/je Seite

BREMSFLÜSSIGKEIT	
Typ	DOT 4
Füllmenge	Vorne/hinten 50 ml

Mischen Sie DOT 4 Bremsflüssigkeit NICHT mit anderen Sorten.

VORSICHT

Die Verwendung von nicht empfohlenen/falschen Ölen kann zu ernsthaften Schäden an den beweglichen Teilen führen, die Leistung des Motorrads beeinträchtigen UND die Garantie ungültig machen.

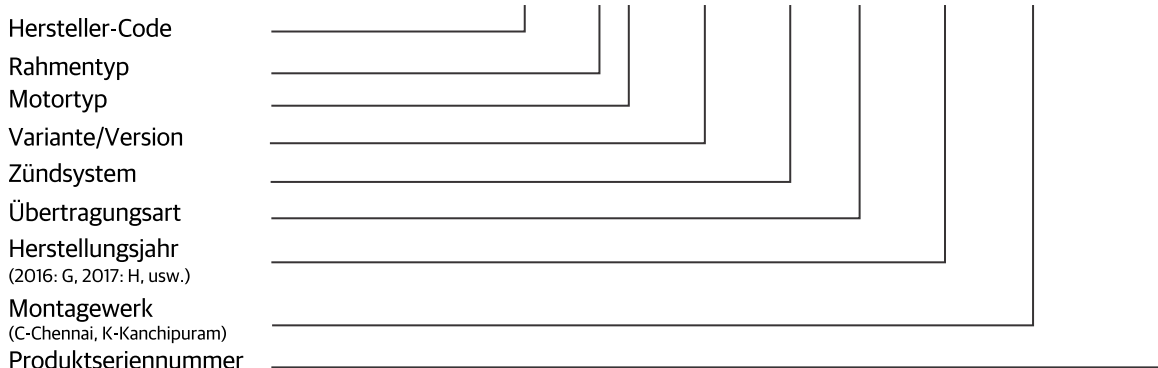
HINWEIS

Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.

MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMER - Details/Maßnahmen

Die Fahrgestellnummer ist eine 17-stellige Nummer, die auf der rechten Seite des Lenkkopfrohrs und auf dem Informationsschild, das mit dem Unterrohr des Rahmens vernietet ist, eingestanzt wurde.

BeispielFahrgestellnummer (VIN): ME3 X X XX X X G X XXXXXX



MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMER - Details/Maßnahmen

RAHMENNUMMER

Auf dem Lenkkopfrohr rechts eingestanzt.



FAHRGESTELLNUMMERSCHILD (VIN)

Auf der rechten Seite des Unterrohrs des Rahmens aufgenietet.



VORSICHT

Es ist unzulässig, die Fahrgestellnummer des Motorrads zu manipulieren oder zu ändern, da dies nicht nur gegen das Gesetz verstößt, sondern auch die Zulassung des Fahrzeugs UND die Garantie ERLÖSCHEN lässt.

MOTORNUMMER . Details/Maßnahmen

MOTORNUMMER

Auf der Oberseite des Kurbelgehäuses gestanzt.



LAGE DER HAUPTTEILE



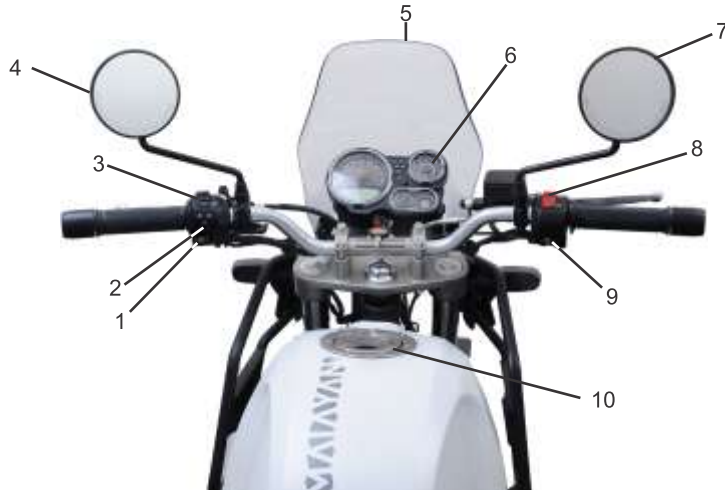
1. Blinker Vorne Rechts
2. Hupe
3. Ölstandsfenster
4. Bremspedal für Bremse Hinten
5. Fahrer Fußraste Rechts
6. Sozius Fußraste Rechts
7. Blinker Hinten Rechts

LAGE DER HAUPTTEILE



1. Blinker Vorne Links
2. Frontscheinwerfer
3. Rückleuchte
4. Blinker Hinten Links
5. Nummernschildbeleuchtung
6. Sozius Fußraste links
7. Seitenständer
8. Hauptständer
9. Sozius Fußraste Links
10. Gangschaltungshebel
11. ABS-Modul
12. Tank

LAGE DER HAUPTTEILE



1. Hupenknopf
2. Blinkerschalter
3. Fernlicht Kippschalter
4. Rückspiegel Links
5. Windschutz
6. Instrumententafel
7. Rückspiegel Rechts
8. Motor Ausschalter
9. Elektrischer Anlasser
10. Kraftstofftankdeckel

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

LENKSCHLOSS

ABSCHLIESSEN:

- Drehen Sie den Lenker in die äußerste linke oder rechte Position.
- Zündung ausschalten, leicht auf den Schlüssel drücken und weiter gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Lenkung verriegelt ist und dann den Schlüssel abziehen.



AUFSCHLIESSEN:

- Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn in die Position Zündung AUS (OFF) drehen. Falls erforderlich, vorsichtig am Lenker rütteln, um die Lenkung leicht zu entriegeln.

VORSICHT

Die Lenkung darf nicht gewaltsam verriegelt oder entsperrt werden, wenn sich der Lenker nicht ganz links oder rechts befindet. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme wird das Schloss beschädigt und der Schlüssel verbiegt sich oder bricht.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



WARNUNG

Überprüfen Sie nach dem Entriegeln der Lenkung UND vor dem Starten des Motors die Bewegungsfreiheit des Lenkers, indem Sie ihn mehrmals nach links und rechts drehen.

Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu einem instabilen Fahrverhalten und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und Schäden am Motorrad verursachen kann.

TANKDECKEL

ÖFFNEN:

- Klappe anheben und Schlüssel einstecken.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Deckel zu entriegeln und hochzuklappen.



HINWEIS

Der Schlüssel kann bei geöffnetem Tankdeckel NICHT abgezogen werden.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

SCHLIESSEN:

- Drücken Sie die Kappe vorsichtig herunter, bis sie fest einrastet und der Schlüssel abgezogen werden kann.
- Den Schlüssel abziehen und die Klappe schließen.

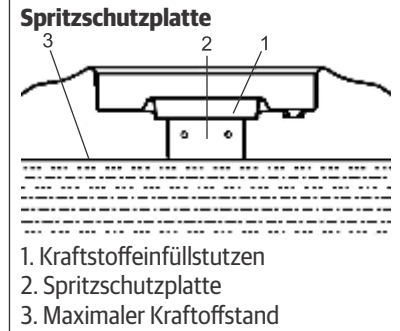


WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstofftank NICHT über, sondern stoppen Sie die Befüllung, wenn der Kraftstoff den Boden der Spritzschutzplatte erreicht hat. Da sich der Kraftstoff bei Erwärmung ausdehnt, kann die Hitze des Motors oder der Sonne dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Kraftstofftank austritt.

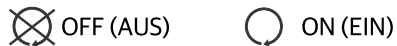
Benzin ist hochexplosiv. Achten Sie beim Tanken darauf, dass keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe sind und befüllen Sie den Kraftstofftank nur in einem gut belüfteten Bereich.

Achten Sie darauf, dass kein Benzin auf lackierte Oberflächen gelangt. Wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff sofort auf, da er sonst einen permanenten Fleck auf den lackierten Oberflächen hinterlässt.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

ZÜNDSCHALTER



HINWEIS

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung ausgeschaltet oder die Lenkung verriegelt ist.



WARNUNG

Schalten Sie den Zündschalter auf AUS, wenn der Motor nicht läuft. Andernfalls wird die Batterie entladen, da der Scheinwerfer bei eingeschaltetem Zündschloss ständig eingeschaltet (ON) bleibt.



WARNUNG

Schalten Sie die Zündung während der Fahrt NICHT AUS. Andernfalls kann es zu einem möglicherweise zu einem Unfall kommen, der zu schweren Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer führen kann.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

MOTORAUSSCHALTER



Motor EIN (OFF)



Motor AUS (ON)



E-STARTSCHALTER



Drücken und bis der Motor startet festhalten.



HUPE




Drücken



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

ABBLENDLICHTSCHALTER

 Fernlicht

 Abblendlicht

AUFBLENDEN

Zum Aufblenden drücken.

BLINKERSCHALTER

 Linker Blinker EIN

 AUS (zum Ausschalten drücken)

 Rechter Blinker EIN



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

STARTHILFE (CHOKE)

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Leerlaufdrehzahl im kalten Zustand/beim ersten Anlassen am Morgen zu stabilisieren.

FAHRER- UND SOZIUSSITZ

- Den Schlüssel auf der linken Seite einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.
 - Heben Sie den Vordersitz von hinten an und nehmen ihn ab.
-

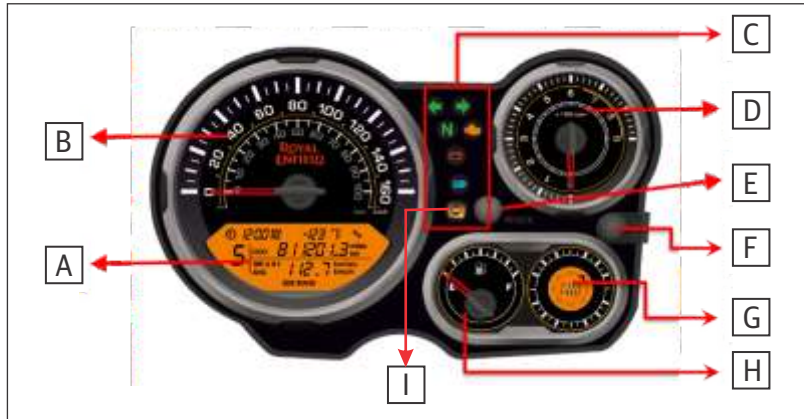
DOKUMENTENFACH

- Nützlich für die Aufbewahrung von Motorrad dokumenten und Betriebsanleitungen.
- Entfernen Sie den Soziussitz.
- Drücken Sie vorsichtig auf die Oberseite, um die Laschen vom Rahmen zu lösen und leicht öffnen.
- Um die unteren Laschen vollständig zu entfernen, lösen Sie die unteren Laschen vom Rahmen, indem Sie sie vorsichtig herausziehen.
- Achten Sie beim Waschen des Motorrads darauf, diesen Bereich nicht mit Wasser zu überfluten.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

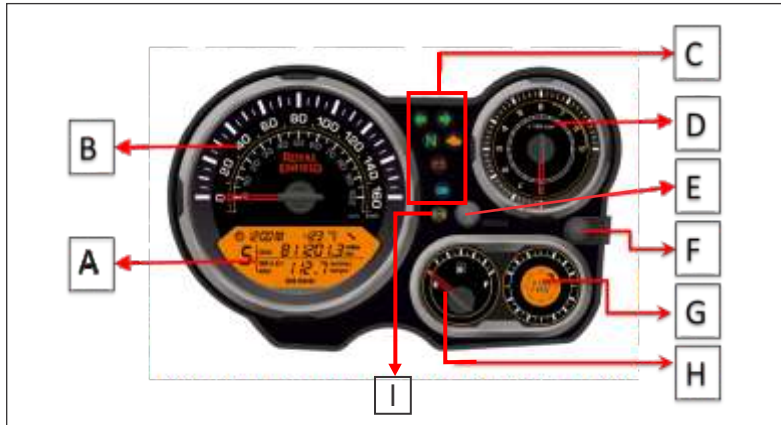
ARMATURENBRETT EURO IV



A. Haupt-LCD
B. Tachometer (Gesamt-Km)
C. Blinkerkontrollleuchte
D. Drehzahlmesser
E. Modusknopf (MODE)
F. Auswahlknopf (SET)
G. Kompassanzeige
H. Tankanzeige
I. ABS

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

ARMATURENBRETT BRITISCHE AUSFÜHRUNG



A. Haupt-LCD
B. Tachometer (Gesamt-Meilen)
C. Blinkerkontrollleuchte
D. Drehzahlmesser
E. Modusknopf (MODE)
F. Auswahlknopf (SET)
G. Kompassanzeige
H. Tankanzeige
I. ABS

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

A. HAUPT-LCD



1. Uhr

2. Umgebungstemperatur

3. Inspektionserinnerung

4. Kilometerzähler

5. Trip-Wert(A/B & F),
Durchschnittsgeschwindigkeit A/B

6. Seitenständerkontrollleuchte

7. Gangpositionsanzeige

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

UHR

- Anzeige im 12-Stunden-Format mit AM/PM-Anzeige.
- Wird auf 12:00 Uhr zurückgesetzt, wenn die Batterie abgeklemmt wird.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

UHREINSTELLUNG

Funktion	Taste	Drücken für (Sek.):	Aktion
UHR EINSTELLUNGS- MODUS	SEL und MODE	≥ 3 s	In Zündschlüsselstellung 'EIN' (ON) (wenn der Motor aus ist). Wechselt in den Uhrzeit-Einstellmodus und die Stundenanzeige beginnt zu blinken.
	SEL	< 1 s	Je Tastendruck wird die Stundenzahl um 1 erhöht.
	SEL	≥ 3 s	Der Stundenwert wird gespeichert und die Minutenzahlen beginnen zu blinken
	SEL	< 1 s	Je Tastendruck wird die Minutenwert um 1 erhöht.
	SEL	≥ 3 s	Der Minutenwert wird gespeichert und AM/PM beginnt zu blinken
	SEL	< 1 s	Sie können durch Betätigen auf die "SEL"-Taste zwischen AM und PM wechseln
	SEL	≥ 3 s	Die Uhrzeit wird gespeichert und der Einstellungsmodus verlassen.
	KEINE AKTION	20 s	Automatisches Beenden ohne Speichern der Änderungen und Fortfahren mit der vorherigen Einstellung.



WARNUNG

Versuchen Sie NIEMALS, die Wähl- oder Reset-Tasten während der Fahrt zu betätigen. Andernfalls kann es zu einem Konzentrationsverlust und instabilem Fahren kommen, was möglicherweise einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer führt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

ANZEIGE DER UMGEBUNGSTEMPERATUR

- Die Anzeige der Umgebungstemperatur kann von Celsius auf Fahrenheit und umgekehrt umgestellt werden.
- Die angezeigte Temperatur kann während der Fahrt und bei laufendem Motor wegen der erhöhten Motortemperatur höher sein.
- Die Abweichung bei der Anzeige der Umgebungstemperatur beträgt $\pm 2^{\circ}\text{C}$.



HINWEIS

Das Ventil für die Umgebungstemperatur sollte nur dann angesprochen werden, wenn der Motor AUSGESCHALTET und kalt ist. Die angezeigte Temperatur ist, wenn der Motor läuft oder unmittelbar nach dem "AUSSCHALTEN", höher, da der Sensor nur die höhere Umgebungstemperatur erfasst.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TEMPERATUREINHEITENUMSCHALTUNG

Verwendung der Drucktasten des Temperatursensors.

Erforderliche Taste

- MODE



Funktion	Taste	Drücken für (s):	Aktion
TEMPERATUREINHEITENUMSCHALTUNG	MODE	≥10 s	Bei eingeschaltetem (ON) Zündschlüssel die MODE-Taste länger als ≥10 Sekunden gedrückt halten, um die Temperatureinheiten von Grad Celsius auf Fahrenheit und umgekehrt umzustellen.



WARNUNG

Verwenden Sie zum Reinigen des Cockpits KEINEN direkten Hochdruckwasserstrahl. Sprühen Sie es mit Wasser ein und reiben es mit einem Tuch trocken.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

4. KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die gefahrenen Gesamtkilometer an.



TRIP A/B & AVG SPEED A/B

- Trip A/B zeigt die zurückgelegte Wegstrecke an.
- Avg A/B zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs im jeweiligen Fahrtmodus an.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Funktion	Schalter	Drücken für (Sek.):	Aktion
TRIP A	AUSWÄHLEN (SELECT)	<1 s	Gehen Sie bei eingeschalteter (ON) Zündung zu: AVA A
	AUSWÄHLEN (SELECT)	>2,5 s	TRIP A/AVG A RESET
AVG A	AUSWÄHLEN (SELECT)	<1 s	Gehen Sie zu: TRIP B
	AUSWÄHLEN (SELECT)	>2,5 s	TRIP A/AVG A RESET
TRIP B	AUSWÄHLEN (SELECT)	<1 s	Gehen Sie zu: AVG B
	AUSWÄHLEN (SELECT)	>2.5 s	TRIP A/AVG A RESET
AVG B	AUSWÄHLEN (SELECT)	<1 s	Gehen Sie zu: TRIP A
	AUSWÄHLEN (SELECT)	>2,5 s	TRIP A/AVG A RESET

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TRIP "F" MODUS

- Wenn der Modus Trip "F" aktiv ist, blinkt das Wort Trip "F".
- Trip "F" dient zur Messung der vom Fahrzeug zurückgelegten Wegstrecke, wenn der Kraftstoffstand im Tank $5,5 \pm 0,5$ l beträgt, damit der Fahrer die Kraftstoffbefüllung entsprechend seiner Fahrbedürfnisse auf der Grundlage von TRIP F planen kann. Trip "F" wird aktiviert, wenn die Nadel an der Tankanzeige in den roten Bereich eintritt.
- Der Trip "F"-Modus wird automatisch aktiviert.
- Der Trip "F"-Modus wird automatisch deaktiviert, wenn der Kraftstoff wieder über $5,5 \pm 0,5$ l beträgt.
- Während des Trip "F"-Modus kann der Fahrer auf Trip A/B umschalten, aber der Modus kehrt nach 25 ± 5 Sekunden automatisch zu Trip "F" zurück.



HINWEIS

- Die Trip "F"-Anzeige wird, nachdem der Kraftstoffstand im Tank über $5 \pm 0,5$ Liter beträgt, der Seitenständer vollständig eingeklappt und die Zündung eingeschaltet ist, nach ca. 90 ± 5 Sekunden abgeschaltet.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



WARNUNG

Versuchen Sie NIEMALS, die Wähl- oder Reset-Tasten während der Fahrt zu betätigen. Andernfalls kann es zu einem Konzentrationsverlust und instabilem Fahren kommen, was möglicherweise einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und Schäden am Motorrad führt.

6. SEITENSTÄNDERKONTROLLANZEIGE

- Zeigt an, ob der Seitenständer ausgeklappt ist.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

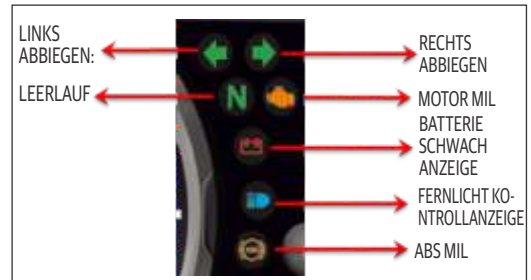
GANGPOSITIONSANZEIGE

- Zeigt die Gangstellung an, in der das Fahrzeug fährt.
- Im Leerlauf ist die Anzeige "0".
- Wenn die Gangschaltung betätigt wurde, wird die entsprechende Gangnummer (1-5) angezeigt.



C. SIGNALLEUCHTEN

1. **Links abbiegen:** Linker Blinker EIN.
2. **Rechts abbiegen:** Rechter Blinker EIN.
3. **Leerlauf:** Gangschaltung ist im Leerlauf.
4. **Schwache Batterie Anzeige:** Die Anzeige leuchtet kontinuierlich, wenn die Zündung eingeschaltet ist und der Motor nicht läuft.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Die Anzeige erlischt, sobald der Motor gestartet wird. Wenn die Batteriespannung unter 12 V liegt, leuchtet die Anzeige kontinuierlich auf und zeigt damit an, dass die Batterie schwach ist.

5. **Fernlichtkontrollleuchte:** Frontscheinwerfer Fernlicht 'AN'.
6. **EMS Störungsanzeige:**
 - Leuchtet auf, sobald der Zünd- und Stoppschalter auf 'EIN' stehen und geht nach dem Anlassen des Motors auf 'AUS'.
 - Wenn eine Fehlfunktion des EMS vorliegt, leuchtet sie ständig.
7. **ABS MIL:** Wird während der Erstüberprüfung (bis oder nach der Fahrt für eine bestimmte Strecke bzw. Geschwindigkeit) kontinuierlich eingeschaltet und schaltet sich bei einem in Ordnung befindlichen System aus und leuchtet dann bei einer Fehlfunktion des ABS-Systems wieder auf.

VORSICHT

Lassen Sie das Motorrad NICHT laufen, wenn die Fehlfunktion dauerhaft eingeschaltet bleibt, da dies zu schweren Schäden am Steuergerät und den Sensoren führen kann. Bitte wenden Sie sich an den nächstgelegenen autorisierten Royal- Enfield-Händler, um den Defekt im EMS zu diagnostizieren und zu beheben.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

D. DREHZAHLMESSER

1. Gibt die Drehzahl des Motors an.
2. Nützlich für die richtige Wahl des Gangs in Bezug auf die Motordrehzahl.



WARNUNG

- Im Leerlauf des Motors kein Gas geben, da dann die Drehzahl über den roten Bereich hinausgeht.
- Fahren Sie mit dem Motorrad nicht in niedrigeren Gängen mit hoher Beschleunigung, da dies dazu führt, dass die Drehzahl in den roten Bereich steigt und sich auf die Hauptteile im Inneren des Motors auswirkt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

G. KOMPASS-LCD

- Für die Navigation während der Fahrt nützlich.
- Der Text gibt die Fahrtrichtung des Fahrzeugs an(N, S, O, W, NO, NW, SO, SW).
- Der Pfeil zeigt immer nach Norden.
- Wenn Sie z. B. in Richtung Nordwest fahren, wird NW und der Pfeil wird in der oberen rechten Ecke angezeigt, um den Norden anzuzeigen.



VORSICHT

1. Vermeiden Sie magnetische Schlüsselanhänger, magnetische / eisenhaltige Materialien oder elektronische Bauteile mit Interferenzen im Cockpitbereich, um Fehlfunktionen des digitalen Kompasses zu vermeiden.
2. Wenn das Kompass-LCD in den Kalibrierungsmodus wechselt ('CA' blinkt), fahren Sie langsam einen Kreis in Form einer „8“, um den Kompass zu kalibrieren, oder wenden Sie sich an das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum, um Hilfe zu erhalten und eine ordnungsgemäße Kalibrierung durchführen zu lassen.
3. Die Schwankung der Anzeige während der Fahrt ist eine normale Funktionsweise aufgrund der Auswirkungen von Straßenunebenheiten.
4. Die Toleranz der Kompassanzeige beträgt $\pm 45^\circ$.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



WARNUNG

Konzentrieren Sie sich während der Fahrt NICHT auf den Kompass. Andernfalls kann es zu einem Konzentrationsverlust und instabilem Fahren kommen, was möglicherweise einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und Schäden am Motorrad führt.

H. TANKANZEIGE

- Zeigt den Tankinhalt an.



WARNUNG

Andernfalls kann es passieren, dass dem Motorrad Sie das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum mit der Kraftstoffanzeige im roten Bereich. Tanken Sie frühzeitig nach.

der Treibstoff ausgeht und es stehen bleibt, und die Kraftstoffpumpe ernsthaft beschädigt wird.

PRÜFUNGEN VOR FAHRTANTRITT

1. Ob für die geplante Fahrt ausreichend Kraftstoff im Tank ist.
2. Ob die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt sind.
3. Keine Risse, Schnitte oder Abschürfungen an der Seitenwand der Vorder- und Hinterreifen vorhanden sind.
4. Die hintere Kette ordentlich gespannt und ausreichend geschmiert ist.
5. Motorölstand.
6. Kontrollieren, ob innenliegende Kabel beschädigt, ausgefranst oder gebrochen sind. Die Kupplungs- und Gaspedalbetätigung reibungslos funktioniert.
7. Wirkung der Vorder- und Hinterradbremse.
8. Ob Hydraulikölstand sowohl in den Hauptzylindern als auch in den hinteren Hauptzylindern korrekt ist.
9. Ob sich die Lenkstange frei nach links und rechts drehen lässt.
10. Alle elektrischen Steuerelemente und die Hupe ordnungsgemäß funktionieren.

PRÜFUNGEN VOR FAHRTANTRITT

11. Ob der Frontscheinwerfer, die Rücklichter, Bremsleuchten und Kontrollleuchten korrekt funktionieren.
12. Ob die Muttern an der vorderen und hinteren Radachse mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.
13. Ob die Vorder- und Hinterradspeichen richtig gespannt sind und keine losen oder gebrochenen Speichen vorhanden sind.
14. Ob alle Befestigungselemente sind mit dem erforderlichen Drehmoment angezogen sind.
15. Ob der Motor im Leerlauf korrekt und ruhig läuft.
16. Ob keine ungewöhnlichen Geräusche/Undichtigkeiten am Motor vorhanden sind.



WARNUNG

Sie sollten diese Vorabkontrollen zu Ihrem Wohlergehen und Sicherheit regelmäßig durchführen. Ansonsten kann der sichere Betrieb beeinträchtigt, Ihr Motorrad beschädigt werden oder es kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR

Royal Enfield kann keine spezifischen Empfehlungen für bestimmtes oder eine Kombination von verkauftem Zubehör aussprechen. Daher muss der Fahrer, wenn er Zubehör installiert oder zusätzliches Gewicht auflädt, für den sicheren Betrieb des Motorrads sorgen.

Die folgenden Richtlinien sollten bei der Ausrüstung eines Motorrads, bei der Beförderung von Fracht und/oder Passagieren angewendet werden.



WARNUNG

Laden Sie **KEINE** Fracht oder montieren Sie keine Zubehöerteile unsachgemäß auf dem Motorrad. Andernfalls können die Stabilitätseigenschaften des Motorrads und die sichere Fahrgeschwindigkeit beeinträchtigt werden, was zu schweren Unfällen mit schweren Verletzungen führen kann.

- Alleine **NIEMALS** mehr als 70 MPH (110 km/h) fahren.
- Mit einem Sozius/Sozia oder Gepäck **NIEMALS** mehr als 55 MPH (90 km/h) fahren.
- Befestigen Sie schwere Teile konzentriert nahe am Motorrad und so niedrig wie möglich, um die Veränderung des Schwerpunktes des Motorrads zu minimieren.
 - ★ Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR

- ★ Befestigen Sie sperrige Gegenstände **NICHT** zu weit hinter dem Fahrer und belasten Sie nicht den Lenker oder die Vordergabeln.
- ★ Überschreiten Sie **NICHT** die maximale Zuladung 2.3 kg pro Satteltasche.
- ★ Überprüfen Sie die Ladung regelmäßig.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung gesichert ist und sich während der Fahrt nicht verschiebt. Lose befestigte Zubehörteile können das Fahren des Motorrads beeinträchtigen und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
- Zusätzliche elektrische Zubehörteile und Ausrüstungen können das elektrische System des Motorrads überlasten und zu System- und/oder Komponentenausfällen führen.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können das Handling des Motorrads beeinträchtigen. Es darf nur ordentlich montiertes Originalzubehör von Royal Enfield, das speziell für das Motorrad-Modell entwickelt wurde, verwendet werden.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR



WARNUNG

Royal Enfield Motorräder wurden sorgfältig entworfen und konstruiert, damit Sie in ihrer ursprünglichen Konfiguration gefahren werden können. Verändern Sie die Fahreigenschaften dieser Motorräder NICHT. Andernfalls kann die Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen kommen.



WARNUNG

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht standardmäßiger Teile, wie z. B. Aftermarket- und maßgefertigte verlängerte Vorderradgabeln, die sich negativ auf die Leistung und das Handling des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Ändern von Originalteilen kann die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und einen Unfall hervorrufen, der zu schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Ignorieren Sie NICHT die Modell-/Konstruktionsvorgaben. Dies stellt einen Missbrauch des Motorrads dar, der sich nachteilig auf die Handhabung und Leistung des Motorrads auswirken und einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen führt.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR

BELADUNG

- Bitte montieren Sie keine Nicht-OE oder nicht originales Zubehör, da diese das Motorrad beschädigen und auch das Fahren und die Handhabung des Motorrads beeinträchtigen können.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung sicher an der Rückseite und an den Seiten des Motorrads befestigt ist und sich während der Fahrt nicht lockert oder verrutscht.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.
- Führen Sie auf dem Motorrad keine übermäßig schwere oder riesige Ladung mit.
- Das zulässige Gewicht der Ladung, die auf den Gepäckträger geschnallt werden darf, beträgt 3,5 kg.
- Hängen Sie während der Fahrt keine Gegenstände an Lenker und Gepäckträger auf, dass sie zu Schäden an den in der Nähe befindlichen Teilen führen könnten.



WARNUNG

Seien Sie bitte äußerst vorsichtig, wenn Sie Fracht oder Gepäck auf dem Motorrad transportieren. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer sowie Schäden am Motorrad verursachen kann. Das Gesamtgewicht des Fahrers und des Fahrgastes, des Zubehörs und des Gepäcks darf die maximale Zuladung nicht überschreiten.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR

VORSICHT

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungserkrankungen verursachen. Bitte stellen Sie das Motorrad nur in einem gut belüfteten Bereich ab und bleiben Sie nicht an der Stelle, an der das Motorrad abgestellt ist, insbesondere wenn Motor und Auspuffanlage heiß sind.



WARNUNG

Schleppen Sie ein defektes Motorrad NICHT ab. Die Lenkung und das Handling des defekten Motorrads werden durch die Zugkraft der Schleppleine beeinträchtigt. Das Abschleppen eines Motorrads kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer sowie Schäden am Motorrad verursachen kann.



WARNUNG

Hängen Sie KEINEN Anhänger an das Motorrad. Das Ziehen Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und schwere Schäden am Motorrad verursachen kann.



WARNUNG

Die maximale Belastung des Haltebügels darf 5 kg nicht überschreiten.



EINFahrZEITRAUM

Das Himalayan-Motorrad ist in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch auch hier ein "EINFAHREN" unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads richtig einzufahren und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen.

1. Während der ersten 2000 km (1200 Meilen) Fahrtstrecke dürfen die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht überschritten werden.
2. Überschreiten Sie die maximal zulässige Nutzlast nicht.
3. Lassen Sie vor Fahrantritt den Motor im Leerlauf einige Minuten warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile des Motors schmieren kann.
4. Vermeiden Sie Vollgasbetrieb und fahren Sie nicht kontinuierlich mit konstanter Geschwindigkeit. Wechseln Sie die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10%.
5. Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und Rennstarts.
6. Vermeiden Sie einen längeren Vollgasbetrieb. Wechseln Sie gelegentlich die Geschwindigkeit.

EINFahrZEITRAUM

Gang \ Motorradgeschwindigkeit	Erste 500 km (300 Meilen)	501 - 2000 km (301 - 1200 Meilen)
1	15 km/h	20 km/h
2	25 km/h	30 km/h
3	30 km/h	40 km/h
4	45 km/h	55 km/h
5	60 km/h	80 km/h

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

IHR MOTORRAD IST MIT DEN FOLGENDEN WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEMEN AUSGESTATTET:

1. MOTORSTÖRUNGSANZEIGE

Im kleinen Messgerät befindet sich eine Störungsanzeige (MIL).

Wenn sowohl der Zündungs- als auch der Motorabschalterschalter auf 'EIN' steht und das Fahrzeug gestartet wird, leuchtet die MIL einige Sekunden lang auf und erlischt dann (LICHT AUS), was bedeutet, dass alle Funktionen des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktionieren.

Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet die MIL kontinuierlich. Es wird empfohlen, das Motorrad zu einer nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield Servicestelle zu bringen, um eine genaue Inspektion und Korrektur des EFI-Systems durchführen zu lassen.



WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

2. ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn die Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten plötzlich betätigt werden. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Traktion und Kontrolle über das Motorrad zu haben und zu verhindern, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.

Im Falle einer plötzlichen und harten Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren in der Bremsanlage dem ABS-Bremskraftverstärker, den Hydraulikdruck vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so zu verhindern, dass die Bremsen die Räder blockieren, was gleichzeitig die Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert. Dies wird dem Fahrer helfen, das Motorrad zu kontrollieren.

In der Konsole befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehendes Bild), die den Fahrer im Falle einer Fehlfunktion des ABS warnt.



WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

Wenn die Zündung und der Starterschalter eingeschaltet sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt so lange eingeschaltet, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht hat und das ABS-Zeichen erlischt. Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert. Falls die Lampe nicht erlischt und bei höheren Geschwindigkeiten dauerhaft eingeschaltet bleibt, empfiehlt es sich, nicht mit dem Motorrad zu fahren und die Bremsanlage durch einen autorisierten Royal-Enfield-Vertriebspartner überprüfen und reparieren zu lassen. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben kommen.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT (ABS)

Das ABS ist eine Sicherheitseinrichtung, die das Blockieren der Räder bei plötzlichem Bremsen verhindert. Es ist keineswegs ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.

Bitte fahren Sie vorsichtig und bremsen Sie, besonders in Kurven, vorsichtig. Das ABS kann die "Gewichtsverlagerung" und die Fliehkraft des Motorrads bei Kurvenfahrten nicht abschätzen und verhindert somit ein Schleudern durch Traktionsverlust nicht.

Kalkulieren Sie bitte den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg ein und bremsen Sie rechtzeitig, um das Motorrad sicher anzuhalten.

Bitte betätigen Sie zum Anhalten beide Bremsen betätigen - die Vorderradbremse kurzzeitig früher als die Hinterradbremse, um eine bessere Traktion und Kontrolle des Motorrads zu erreichen.

Achten Sie immer darauf, dass Sie die gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten.

Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Unfall kommen, der schwere Verletzungen und den Verlust von Menschenleben verursachen kann.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

RICHTIG UND FALSCH (ABS)

Richtig	Falsch
<ul style="list-style-type: none">■ Nach dem Anlassen des Motors überprüfen Sie bitte, ob die ABS-Anzeige EINGESCHALTET ist und sich AUSSCHALTET, wenn eine Motorradgeschwindigkeit 5 km/h (3,1 mph) überschritten wird.	<ul style="list-style-type: none">■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal NICHT los, wenn während des starken Bremsvorgangs in einer Notsituation Vibrationen zu spüren sind. Die Vibrationen zeigen nur an, dass das ABS aktiviert ist.
<ul style="list-style-type: none">■ Bitte kontrollieren Sie, ob die Bremsflüssigkeit auf in den vorderen und hinteren Hauptbremszylindern vollständig aufgefüllt ist und ob das Bremssystem Undichtigkeiten aufweist.	
<ul style="list-style-type: none">■ Beide Bremsen gleichzeitig betätigen, um die Bremswirkung zu erhöhen.	<ul style="list-style-type: none">■ BETÄTIGEN SIE NICHT nur die vordere ODER hintere Bremse, da dies zu einer schlechteren Bremswirkung führen kann.
<ul style="list-style-type: none">■ Wenn die ABS-Anzeige dauerhaft leuchtet, bringen Sie das Motorrad bitte zu einer autorisierten Royal Enfield Werkstatt in Ihrer Nähe, um die Bremsanlage des Fahrzeugs überprüfen zu lassen.	

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

3. ÜBERSCHLAGSENSOR

Falls das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegtem Gang auf einer seiner Seiten umkippt, schaltet der Überschlagsensor sowohl die Zündung als auch das Kraftstoffsystem ab und schaltet den Motor 'AUS'. Dies dient dazu, Schäden am Motorrad und Verletzungen des Fahrers zu vermeiden. Zum Zurücksetzen des Überschlagsensors und zur Reaktivierung des Zünd- und Kraftstoffsystems:

- Das Motorrad muss waagrecht stehen und sich auf dem Hauptständer befinden.
- Das Getriebe muss sich im Leerlauf befinden und die Leerlaufkontrollleuchte auf dem Cockpit muss leuchten.
- Schalten Sie den Zünd- und den Stoppschalter aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie, um den Motor zu starten, den Zünd- und Stoppschalter wieder ein

ANLASSEN

- Das Getriebe muss sich im Leerlauf befinden und die Leerlaufkontrollleuchte auf dem Cockpit muss leuchten. Bewegen Sie das Motorrad sanft hin und her und nehmen dabei den Gang heraus, um in den Leerlauf zu schalten.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht, den Gang zu wechseln, wenn der Motor 'AUSGESCHALTET' ist und das Hinterrad stillsteht, da dies zu Schäden am Schaltmechanismus führt. Bitte bewegen Sie das Motorrad hin und her und legen dabei die Gänge ein.

- Schalten Sie die Zündung ein und den Stoppschalter in die Position 'START'.



ANLASSEN

- Kupplungshebel ganz durchdrücken.

- Drücken Sie den Anlasserknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.



VORSICHT

Falls der Motor nicht anspringt, halten Sie den Anlasserknopf nicht ständig gedrückt, sonst wird die Batterie entleert. Lassen Sie den Knopf los, damit sich die Batterie wieder erholen kann, und betätigen Sie ihn nach einigen Minuten erneut.

ANLASSEN

VORSICHT

Den Motor nie unmittelbar nach einem Kaltstart beschleunigen. Der Motor sollte 15 bis 30 Sekunden lang langsam laufen. Dadurch kann sich der Motor erwärmen und das Öl erreicht alle Oberflächen, die geschmiert werden müssen. Ansonsten kann der Motor Schaden nehmen.

- Choke

HINWEIS

Es ist zwingend erforderlich, den Choke mindestens eine Minute lang zu drücken und festzuhalten, wenn der Motor zum ersten Mal am kalten Morgen gestartet wird oder jedes Mal, wenn die Temperaturen unter 10 Grad Celsius liegen sowie in höheren Lagen, um die Leerlaufdrehzahl des Motors konstant zu halten.

Sobald sich der Motor ausreichend erwärmt hat, kann der Choke losgelassen werden. Lassen Sie den Motor 2 Minuten lang warmlaufen, bis der Leerlauf gleichmäßig ist.



GANGSCHALTUNG, FAHREN, BREMSEN

- Lassen Sie den Motor 2 Minuten lang warmlaufen, bis der Leerlauf gleichmäßig ist.

GANGSCHALTUNGSMUSTER

1 — N — 2 — 3 — 4 — 5

- Kupplungshebel in Richtung Handgriff drücken.
- Ganghebel mit der Zehe betätigen, um den ersten Gang einzulegen.
- Vorsichtig am Gashebel drehen und gleichzeitig die Kupplung loslassen. Wenn die Kupplung plötzlich losgelassen wird, kann der Motor abgewürgt werden oder einen ruckartigen Start verursachen.



VORSICHT

Vor dem Schalten muss die Kupplung vollständig ausgekuppelt sein. Wenn Sie die Kupplung nicht vollständig auskuppeln, kann dies zu einem ruckartigen Start führen oder den Motor abwürgen, außerdem kann dies Schäden an den Getriebeteilen verursachen.

GANGSCHALTUNG, FAHREN, BREMSEN

- Schalthebel mit den Zehen anheben, um den 2. und die nachfolgenden Gänge einzulegen.



HINWEIS

Starten Sie den Motor immer, wenn kein Gang eingelegt ist.

Fahren Sie immer im ersten Gang an.

Bei Bergauffahrten kann sich das Motorrad verlangsamen und einen Leistungsverlust zeigen. In diesem Fall sollten Sie in einen niedrigeren Gang schalten, damit der Motor im normalen Leistungsbereich läuft, was verhindert, dass das Motorrad an Schwung verliert. Der Motor kann, während man einen steilen Hügel hinunterfährt, zum Abbremsen verwendet werden, indem man in einen niedrigeren Gang schaltet.

ABSTELLEN

ABSTELLEN DES MOTORS AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Wählen Sie eine feste, ebene Oberfläche.
- Seitenständer ausklappen. Kippen Sie das Motorrad nach links, bis es fest abgestützt ist.

VORSICHT

Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist,

- a) lässt sich der Motor anlassen, wenn kein Gang eingelegt ist, schaltet ihn aus (Zündung und Kraftstoff), wenn ein Gang eingelegt wird.
- b) Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn schon ein Gang eingelegt ist.



WARNUNG

- Überprüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Seitenständer vollständig eingeklappt ist.
- Gehen Sie beim Abstellen mit äußerster Vorsicht vor und sorgen Sie dafür, dass das Motorrad sicher steht, damit es nicht umkippt und Sie oder andere Personen verletzt und die Motorradteile beschädigt werden.
- Fahren Sie nicht mit ausgeklapptem Seitenständer. Dies kann dazu führen, dass der Seitenständer bei Kurvenfahrten den Boden berührt und das Motorrad instabil wird und schwer zu kontrollieren ist. Dies kann möglicherweise zu einem Unfall führen, der ernsthaften Verletzungen bei Ihnen und/oder anderen Verkehrsteilnehmern und schwere Schäden am Motorrad verursachen kann.

ABSTELLEN

ABSTELLEN DES MOTORS AUF DEM HAUPTSTÄNDER

- Wählen Sie eine feste, ebene Oberfläche.
- Halten Sie den Lenker gerade.
- Senken Sie den Hauptständer ab, damit die Beine des Ständers auf einem festen Untergrund stehen.
- Treten Sie auf den Drehpunkthebel am Hauptständer und ziehen Sie das Motorrad nach hinten.



REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Der unten aufgeführte Plan für die regelmäßige Inspektion basiert auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Intervalle an, in denen regelmäßige Inspektionen, Einstellungen, Auswechslungen und Schmierungen durchgeführt werden müssen, um Ihr Himalayan-Motorrad perfekt zu warten. Die Inspektionen müssen in kürzeren Intervallen durchgeführt werden, wenn das Motorrad häufig in einer sehr staubigen Umgebung/unter strengen klimatischen Bedingungen/auf schlechten Straßen/im stehenden Wasser usw. verwendet wird.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt in Ihrer Nähe, um die regelmäßige Wartung durchzuführen und um fachkundige Beratung zu erhalten.

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
1	Motoröl (Ölstand/Tauschen)	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
	Den Füllstand alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, überprüfen.											
2	Ölfilter	R		R		R		R		R		R
3	Motorölsieb am Kurbelgehäuse HL = Hinten links	C		C		C		C		C		C

A: Verstellen

C: Reinigen

I: Kontrollieren

T: Festziehen (2)

L: Abschmieren

R: Ersetzen

* Siehe Wartungshandbuch Drehzahleinstellung bei jeder Inspektion

Jedes Mal nach der Verwendung des Motorrads im Gelände überprüfen

(1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist

(2) Beim autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt durchführen lassen

(3) Wenn nicht ersetzt, inspizieren und bei Bedarf bei jedem Wartungsintervall ersetzen; wenn ersetzt, den Zeitplan erneut durchführen.

(4) Überprüfen Sie während des Wartungsvorgangs auf Ölleckagen.

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
4	Einlass/Auslass Stoßelverstellung	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A	I&A
5	Gummischlauch, Ansaugkrümmer *	I	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]
6	Zündkerze	C&A	C&A	C&A	R	C&A	C&A	R	C&A	C&A	R	C&A
7	HT-Leitungen auf Risse	I	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]
8	Kraftstoffleitung	I	I	I	I&R [®]	I	I	I&R [®]	I	I	I&R [®]	I
9	Kraftstoffschlauch & Clip/ Einspritzdüse O-Ring/Dichtring	I	I	I	I&R [®]	I	I	I&R [®]	I	I	I&R [®]	I
10	Kraftstoffpumpe	Bei allen Inspektionen auf den festen Sitz aller Schrauben prüfen										

A: Verstellen

C: Reinigen

I: Kontrollieren

T: Festziehen (2)

L: Abschmieren

R: Ersetzen

* Siehe Wartungshandbuch Drehzahleinstellung bei jeder Inspektion

Jedes Mal nach der Verwendung des Motorrads im Gelände überprüfen

(1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist

(2) Beim autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt durchführen lassen

(3) Wenn nicht ersetzt, inspizieren und bei Bedarf bei jedem Wartungsintervall ersetzen; wenn ersetzt, den Zeitplan erneut durchführen.

(4) Überprüfen Sie während des Wartungsvorgangs auf Ölleckagen.

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
11	Luftfilterelement	C	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R
		Reinigen/häufiger wechseln, wenn das Motorrad immer gewerblich oder im Gelände gefahren wird										
12	Gaszug	I	I	I/A/R [®]	I	I/A/R [®]	I	I/A/R [®]	I	I/A/R [®]	I	I/A/R [®]
13	Gummischlauch, Luftfilter zum Drosselklappenstutzen	I	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]
14	PAV-Rohre & Schlauchschelle	I	I	I	I	I	I&R [®]	I	I	I	I	I&R [®]
15	Drosselklappengehäuse - Reinigungsspray*	Vergaserreiniger oder Kraftstoffleitungsreiniger-Spray alle 6000 Km oder 6 Monate, je nachdem, was früher eintritt.										

A: Verstellen

C: Reinigen

I: Kontrollieren

T: Festziehen (2)

L: Abschmieren

R: Ersetzen

* Siehe Wartungshandbuch DrehzahlEinstellung bei jeder Inspektion

Jedes Mal nach der Verwendung des Motorrads im Gelände überprüfen

(1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist

(2) Beim autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt durchführen lassen

(3) Wenn nicht ersetzt, inspizieren und bei Bedarf bei jedem Wartungsintervall ersetzen; wenn ersetzt, den Zeitplan erneut durchführen.

(4) Überprüfen Sie während des Wartungsvorgangs auf Ölleckagen.

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
16	Kupplungszug	I	I	I/A/R®	I	I/A/R®	I	I/A/R®	I	I/A/R®	I	I/A/R®
17	Kupplungsspiel	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, verstellen										
18	Kupplung ohne Schlupf	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
19	Lenkkopflager #	I&A	I&A	L&A	I&A	L&A	I&R®	I&A	L&A	I&A	L&A	I&R®
20	Vorderradgabelöl * (4)	I	I	I	I	I&R®	I	I	I	I&R®	I	I
21	Kraftstoffleitung	I	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
22	Batterieanschlüsse (Vaseline auftragen)	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

A: Verstellen

C: Reinigen

I: Kontrollieren

T: Festziehen (2)

L: Abschmieren

R: Ersetzen

* Siehe Wartungshandbuch Drehzahleinstellung bei jeder Inspektion # Jedes Mal nach der Verwendung des Motorrads im Gelände überprüfen

(1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist

(2) Beim autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt durchführen lassen

(3) Wenn nicht ersetzt, inspizieren und bei Bedarf bei jedem Wartungsintervall ersetzen; wenn ersetzt, den Zeitplan erneut durchführen.

(4) Überprüfen Sie während des Wartungsvorgangs auf Ölleckagen.

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
23	Massekabelöse Festigkeit			I		I		I		I		I
24	Hydraulikbremsflüssigkeit - vorne und hinten #	I	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
25	Hydraulikbremsschlauch und Dichtungen - vorne und hinten #	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
26	Bremsbeläge - vorne und hinten #	I	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]
27	Reifenverschleißmuster (vorne & hinten) # (1)	I	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]	I&R [®]
28	Speichensitz/Felgenschlag vorne & hinten #	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
29	Vorderes & hinteres Radlager auf Spiel #	I	I	I	I	I	I&R [®]	I	I	I	I	I&R [®]
30	Schwingenschwenklager #	I&L	I&L	I&L	I&L	I&L	I&L	I&L	I&L	I&L	I&L	I&R [®]

A: Verstellen

C: Reinigen

I: Kontrollieren

T: Festziehen (2)

L: Abschmieren

R: Ersetzen

* Siehe Wartungshandbuch Drehzahleinstellung bei jeder Inspektion

Jedes Mal nach der Verwendung des Motorrads im Gelände überprüfen

(1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist

(2) Beim autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt durchführen lassen

(3) Wenn nicht ersetzt, inspizieren und bei Bedarf bei jedem Wartungsintervall ersetzen; wenn ersetzt, den Zeitplan erneut durchführen.

(4) Überprüfen Sie während des Wartungsvorgangs auf Ölleckagen.

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	25	28	31
31	Hinterradaufhängung Gestänge #	I	I&L	I&L	I&R [®]	I&L	I&L	I&R [®]	I&L	I&L	I&R [®]	I&L
32	Hintere Antriebskette #	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, reinigen, abschmieren und einstellen										
33	Antriebskette & Kettenradsatz #	I	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]
34	Hinterradantriebsgummis #	I	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]	I	I&R [®]
35	Alle Befestigungselemente am Fahrzeug auf festen Sitz #	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T	I&T
36	Handhebel, Hauptständer, Seitenständer, Fahrer- und Soziusfußstützen, Drehpunkte und Schalthebel #	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, schmieren										
37	Verdampfungsemissionsanlage Gummischläuche *	I	I	I	I&R [®]	I	I	I&R [®]	I	I	I&R [®]	I
A: Verstellen		C: Reinigen		I: Kontrollieren		T: Festziehen (2)		L: Abschmieren		R: Ersetzen		

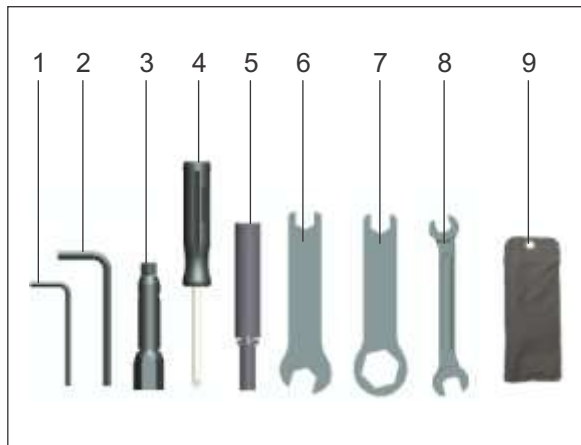
- * Siehe Wartungshandbuch Drehzahleinstellung bei jeder Inspektion # Jedes Mal nach der Verwendung des Motorrads im Gelände überprüfen
 (1) Reifen ersetzen, wenn die Verschleißmarkierung erreicht ist (2) Beim autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt durchführen lassen
 (3) Wenn nicht ersetzt, inspizieren und bei Bedarf bei jedem Wartungsintervall ersetzen; wenn ersetzt, den Zeitplan erneut durchführen.
 (4) Überprüfen Sie während des Wartungsvorgangs auf Ölleckagen.

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Frequenz in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield-Händler/Werkstatt.

BORDWERKZEUG

Das Bordwerkzeug ist unter dem Soziussitz festgezurt.

Sl. Nr.	Werkzeugbeschreibung	Zweck	Anzahl
1	Inbusschlüssel 4 mm	Entfernen der Seitenverkleidungen HL & HR	1
2	Inbusschlüssel 6 mm	Zum Lösen/Anziehen der Klemmschraube am Gabelende	1
3	Zündkerzenschlüssel	Zum Lösen/Anziehen der Zündkerze	1
4	Schraubendreher	Zum Lösen/Anziehen von Verkleidungsschrauben	1
5	Verlängerungsrohr	Zusätzliche Unterstützung für das Lösen/Anziehen von Radachsmuttern	1
6	Gabelschlüssel 17 * 13 mm	Zum Lösen/Anziehen von Sechskantmuttern	1
7	Ringschlüssel 24 * 14 mm	Zum Lösen/Anziehen von Radachsenmuttern	1
8	D.E. Schlüssel 10 * 12 mm	Zum Lösen/Anziehen von Sechskantmuttern	1
9	Werkzeugtasche	Für die Speicherung von Werkzeugen	1



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen Ihnen bei der Wartung Ihres Motorrads. Wenn Sie jedoch unerfahren sind oder das Gefühl haben, dass es am besten von einer erfahrenen Person durchgeführt wird, empfehlen wir Ihnen, sich mit einem autorisierten Royal-Enfield-Händler/Service Center in Verbindung zu setzen.

HANDHEBELGELENKE

Wischen Sie Schmutz/Fett ab.

Tragen Sie ein paar Tropfen Öl auf die Zapfen auf.



SEITENSTÄNDERLAGER

Tragen Sie einige Tropfen Öl auf die Zapfen auf, nachdem Sie den Schmutz entfernt haben.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

- Schmieren Sie das Drehlager des Hauptständers regelmäßig, um eine problemlose Verwendung des Hauptständers zu gewährleisten.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

ANTRIEBSKETTE

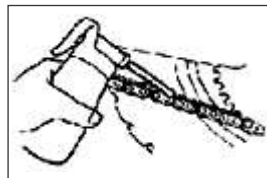
Reinigen Sie die Antriebskette sorgfältig. Tragen Sie Kettenschmiermittel auf, während Sie gleichzeitig das Hinterrad drehen. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab.

ÖLSTANDSKONTROLLE

- Stellen Sie das Motorrad auf seinem Hauptständer auf einen festen Untergrund.
 - Lassen Sie vor dem Nachsehen des Füllstands den Motor einige Minuten warmlaufen und schalten Sie ihn dann aus.
 - Der Füllstand ist korrekt, wenn sich der Ölstand in der Mitte des Ölstandsfensters befindet.
 - Nur empfohlenes Motoröl nachfüllen.
-

VORSICHT

Die Verwendung von nicht empfohlenen/falschen Ölen kann zu ernsthaften Schäden an den beweglichen Teilen führen, die Leistung des Motorrads beeinträchtigen UND die Garantie ungültig machen.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

ZÜNDKERZE

REINIGEN UND EINSTELLEN DES ELEKTRODENABSTANDS

- Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Steckschlüssel und der Knebelstange.
- Reinigen Sie die Isolatorspitze und die Elektroden der Zündkerze sorgfältig.
- Reinigen und justieren Sie den Elektrodenabstand bei Bedarf alle 500 km und tauschen Sie die Zündkerze alle 15.000 km aus.
- Schrauben Sie die Zündkerze wieder in den Zylinderkopf ein.

Abstand 0,7 - 0,8 mm



BREMSFLÜSSIGKEIT

- Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand zwischen "MIN & MAX" ist.
- Bei Bedarf mit DOT 4 auffüllen.
- Nicht überfüllen.
- DOT 4 NICHT mit anderen Bremsflüssigkeiten mischen.



VORDERRADBREMSE



HINTERRADBREMSE

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann zu Schäden an lackierten Teilen führen. Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf das Motorrad gelangt. Im Falle eines Verschüttens reinigen Sie den Bereich sofort mit einem weichen Tuch (vorzugsweise einem feuchten Tuch), um Beschädigungen zu vermeiden.

KONTROLLE DER REIFEN UND FELGEN

- Regelmäßig überprüfen:
 - Felgen auf Speichenbruch und Felgenschlag.
 - Reifen auf den korrekten Sitz der Wulst auf den Felgen.
- Prüfen Sie auf und entfernen Sie Steine, Splitter, Nägel oder andere scharfe Partikel, die in den Reifen eingelagert sind.
- Ersetzen Sie die Reifen, wenn
 - Risse in der Seitenwand, Schnitte oder Beschädigungen, ungleichmäßige Abnutzung der Laschen etc. vorhanden sind.
 - Das Reifenprofil ist bis zur "Verschleißmarke" an der Seitenwand abgefahren ist.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Reifen und Schläuche, die mit dem korrekten Luftdruck aufgepumpt sind.

	Vorne	Hinten
Solo	1,72 bar	2,2 bar
Mit Sozius	1,85 bar	2,34 bar



WARNUNG

Die Demontage und Montage des Rades sollte NUR von einem erfahrenen Monteur durchgeführt werden.

Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und zusätzlich Schäden am Motorrad verursachen kann.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

DEMONTAGE DES VORDERRADS

- Das vordere Ende des Motors so abstützen, dass sich das Vorderrad über dem Boden befindet.
- Lösen Sie die Klemmschraube am rechten Gabelende mit einem 6 mm Inbusschlüssel.
- Halten Sie die Spindel auf der rechten Seite fest und entfernen Sie die Spindelmutter und die Unterlegscheibe von der linken Seite.
- Stützrad und Spindel von rechts herausziehen.
- Rad mit Raddrehzahlsensor und Distanzstück ausbauen.
- Tachosensor ausbauen.

VORSICHT

Drücken Sie nicht auf den Bremshebel, wenn das Rad ausgebaut wird, da sonst die Bremsbeläge zu weit vom Bremsattel entfernt sind.

- Zwischen die Bremsbeläge einen geeigneten Abstandhalter von 4 mm Dicke einlegen, um ein unbeabsichtigtes Zusammendrücken des Bremsattels zu vermeiden.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

RÜCKMONTAGE DES VORDERRADS

- Entfernen Sie den Distanzhalter zwischen den Bremsbelägen.
- Die Laschen des Raddrehzahlsensors an der Nabennut sorgfältig ausfindig machen.
- Das Rad mit Raddrehzahlsensor und Distanzstück auf der linken Seite zwischen den Vordergabelbeinen positionieren, wobei darauf zu achten ist, dass die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen sitzt.
- Die Radspindel vom rechten Gabelende her einsetzen.
- Positionieren Sie den Raddrehzahlsensor so, dass er parallel zum Boden verläuft.
- Die Spindel auf der rechten Seite festhalten, Scheibe und Mutter auf der linken Seite der Spindel anbringen und fest anziehen.
- Die Klemmschraube am rechten Gabelende festziehen.
- Am Rad drehen und auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Den Bremshebel drücken und die Vorderbremse auf Bremswirkung prüfen.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

DEMONTAGE DES HINTERRADS

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad auf einem festen, ebenen Untergrund steht und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
- Ziehen Sie den Bremschlauch samt Gummitüllen vorsichtig von den Halteklammern an der Schwinge ab.
- Die Hinterachsmutter auf der rechten Seite lösen und zusammen mit der Unterlegscheibe abnehmen.
- Ziehen Sie die Radachse von der linken Seite heraus und achten Sie darauf, dass Sie die Distanzscheiben nicht fallen lassen.
- Die Bremssattelbaugruppe aus dem Schlitz in der Schwinge herausnehmen und entsprechend abstützen, um Beschädigungen am Bremschlauch zu vermeiden.
- Schieben Sie das Hinterrad aus der Schwinge heraus und achten Sie darauf, dass die Distanzstücke nicht auf die Radnabe fallen gelassen werden.

VORSICHT

Beim Abnehmen des Rades nicht auf das Bremspedal treten, da sonst die Bremsbeläge zu weit vom Bremssattel entfernt sind.

* Zwischen die Bremsbeläge einen geeigneten Abstandhalter von 4 mm Dicke einlegen, um ein unbeabsichtigtes Zusammendrücken des Bremssattels zu vermeiden.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

RÜCKMONTAGE DES HINTERRADS

- Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummis in der Radnabe befinden.
- Setzen Sie die Radbaugruppe zwischen die Schwingen ein und positionieren Sie die Gummis an den Kettenblättern der hinteren Kettenräder korrekt.
- Entfernen Sie den Distanzhalter zwischen den Bremsbelägen und positionieren Sie den Bremssattel so, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen befindet.
- Den Schlitz für die Bremssattelhalterung an der Lasche in der Schwinge ausfindig machen.
- Positionieren Sie die entsprechenden Distanzscheiben auf der linken und rechten Seite der Radnabe.
- Achten Sie darauf, dass die Bohrungen für die Achsmontage in Schwinge, Radnabe und Bremssattelhalterung fluchten.
- Setzen Sie die Radachse von der linken Seite der Schwinge ein und klopfen Sie sie vorsichtig ein.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

- Die Spindel darf nicht gewaltsam durchgedrückt werden, da dies zu Beschädigungen am Gewindeende führen kann.
 - Achten Sie darauf, dass die Kettenspannung und die Hinterradausrichtung mit dem Vorderrad korrekt eingestellt sind, indem Sie die Einsteller auf der linken und rechten Seite der Schwinge verstellen.
 - Montieren Sie die Unterlegscheibe und die Radachsmutter auf der rechten Seite und ziehen Sie sie mit dem richtigen Drehmoment an.
 - Befestigen Sie das Bremsschlauchrohr in den Schwingenklammern.
-

VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass der Bremsschlauch korrekt ohne Verdrehungen, scharfe Knicke oder Beschädigungen auf den Klammern sitzt, da dies die Wirkung der Hinterradbremse ernsthaft beeinträchtigt.
- Bevor Sie das Motorrad wieder benutzen, müssen Sie die Bremswirkung und korrekte Bremsfunktion überprüfen.



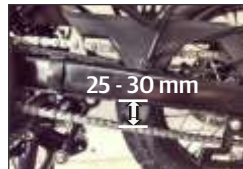
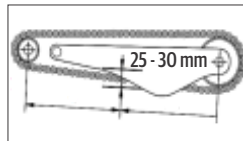
EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

ANTRIEBSKETTENSPIEL (SPIEL 25-30 MM)

- Messen Sie das freie Spiel der Antriebskette am Obertrum der Kette.
- Das empfohlene Spiel beträgt 25 bis 30 mm.

Zum Einstellen der Kettenspannung und des Spiels:

- Lösen Sie die Spindelmutter des Hinterrades.
- Lösen Sie die Kontermuttern des Kettenspanners an beiden Enden der Schwinge.
- Ziehen oder lösen Sie die Einstellmutter am linken Schwingenende an, um die Kettenspannung zu verringern bzw. zu erhöhen.
- Achten Sie darauf, dass der Boden eben und fest ist, und stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Drehen Sie das Rad langsam und kontrollieren Sie, ob das Spiel der Kette im Obertrum 25 - 30 mm beträgt.



WARNUNG

Bitte befolgen Sie die Anweisungen wie bei der regelmäßigen Inspektion.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

- Ziehen Sie oder lösen die Einstellmutter auf der rechten Seite an, um die Vorder- und Hinterräder auszurichten und die Referenzmarken auf der linken und rechten Seite der Schwinge auszurichten.
- Ziehen Sie die Kontermuttern gegen die Einstellmutter an, wobei darauf zu achten ist, dass die Stellung der Einstellmutter nicht gestört wird.
- Ziehen Sie die Spindelmuttern des Hinterrades mit dem vorgegebenen Drehmoment an.



WARNUNG

Ein Spiel der Kette über 30 mm hinaus führt zum Verrutschen der Kette.

Kontrollieren Sie das Spiel der Antriebskette gemäß der vorliegenden Toleranzen. Kontrollintervall ca. alle 1000km.

Bitte überprüfen Sie nach der Ketteneinstellung, ob Vorder- und Hinterräder korrekt ausgerichtet sind.

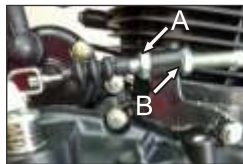
Wenn das Zahnrad und/oder das Ritzel abgenutzt sind, tauschen Sie Zahnrad, Ritzel und die hintere Kette im Set aus.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

EINSTELLMÖGLICHKEITEN - KUPPLUNGSHEBELSPIEL

Kupplungshebel (Spiel 2 - 3 mm)

- Lösen Sie die äußere Kontermutter (A) des Zugs.
- Drehen Sie die Mutter (B) im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu erhöhen.
- Kontrollieren Sie, ob das Kupplungshebelspiel am Ende der Lenkstange 2 bis 3 mm beträgt.
- Ziehen Sie die Kontermutter (A) nach erfolgter Einstellung wieder fest.



BATTERIE & WARTUNG

- Das Motorrad ist mit einer 12V - 8 AH MF-Batterie ausgestattet.
- Die Batterie muss regelmäßig auf Korrosion an den Polen überprüft werden.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

AUSBAU DER BATTERIE AUS DEM MOTORRAD

- Entfernen Sie die Seitenverkleidung auf der rechten Seite durch Lösen von 2 Zylinderschrauben mit einem Inbusschlüssel.
- Entriegeln Sie (Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen) den Soziussitz und nehmen ihn ab.
- Entfernen Sie den Vordersattel.

- Trennen Sie die beiden Anschlusskabel (zuerst negativ und dann positiv).



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

- Entfernen Sie die Halterung des Batterieträgers, indem Sie die Sechskantschraube lösen.
- Nehmen Sie die Batterie heraus.



WARNUNG

Wenn Sie die Batterieanschlussklemmen entfernen, nehmen Sie immer zuerst das schwarze Minuskabel (-) und dann das rote Pluskabel (+) ab.

WIEDEREINBAU DER BATTERIE IM MOTORRAD

- Legen Sie die Batterie so in den Batterieträger, dass die Anschlüsse nach innen zeigen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündschloss auf 'AUS' steht.
- Schließen Sie zuerst das rote Kabel an den Pluspol der Batterie an.
- Als nächstes verbinden Sie das schwarze Kabel mit dem Minuspol der Batterie.
- Die Pole mit Polfett einschmieren. (Fetten Sie die Batterieanschlussklemmen nicht ein.)



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

- Setzen Sie den Klemmenkasten/die Kappe richtig auf.
- Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an.
- Montieren Sie die rechte Seitenverkleidung.
- Montieren Sie den Fahrer und Soziussattel zurück.

HINWEIS

Entfernen Sie Korrosion von den Anschlussklemmen und schmieren die Pole mit Polfett ein.

VORSICHT

Befestigen Sie die + und - Kabel sicher an den entsprechenden Polen. Andernfalls kann es zu Schäden an der Elektrik des Motorrads kommen.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN BAUTEILEN

DEMONTAGE DER SCHEINWERFERBIRNE

- Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Scheinwerferrand am Gehäuse befestigt ist.
- Ziehen Sie den Rand des Scheinwerfers zusammen mit der Reflektorbaugruppe vorsichtig heraus.
- Trennen Sie den Lampenanschluss ab.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

- Entfernen Sie die Gummischutzkappe über der Glühbirnenfassung.
- Drücken Sie vorsichtig auf die Lampenhalterung und lösen Sie sie aus dem Schlitz im Reflektor heraus.
- Nehmen Sie die Glühbirne aus dem Reflektor heraus.

HINWEIS

Berühren Sie die Glühbirne niemals mit den Fingern. Fingerabdrücke ätzen sich in das Glas und verringern die Lebensdauer der Glühbirne.

Halten Sie die Birne während der Handhabung immer mit einem sauberen, trockenen Tuch fest.
Verstopfen Sie nicht die Entlüftungskappe, die in der inneren Karosserieform vorhanden ist.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

AUSTAUSCH DER SCHEINWERFERBIRNE

- Die 3 Laschen der Glühlampe richtig im Reflektor platzieren.
- Die Halteklammer der Glühbirne über der Glühbirne anbringen und in den Schlitz im Reflektor einrasten.
- Setzen Sie die Gummischutzkappe korrekt über die Birne, so dass das Entlüftungsrohr nach unten zeigt.
- Die Birnenhalterung Glühlampenanschlüssen korrekt anschließen.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

- Richten Sie den Scheinwerferrand im Gehäuse so aus, dass er einrastet und die 2 Befestigungslöcher der Felge mit den Bohrungen im Gehäuse fluchten.
- Montieren Sie die beiden Schrauben und ziehen Sie sie fest an.



RÜCKLICHT

Die Rückleuchte ist mit einer LED-Beleuchtungssystem ausgestattet. Im Falle eines Defekts muss die gesamte Rückleuchtenbaugruppe ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt, um diese ersetzen zu lassen.



EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

BLINKERBIRNENWECHSEL

- Entfernen Sie die Schraube von der Rückseite des Blinkergehäuses.
- Entfernen Sie das äußere Glas.
- Entfernen Sie die abgesicherte Glühbirne durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Stecken Sie die neue Glühbirne in die Fassung und achten Sie darauf, dass die Stifte an der Birne mit den Schlitzen in der Fassung übereinstimmen.
- Drücken Sie auf die Glühbirne und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Glühbirne in der Fassung zu verriegeln.
- Setzen Sie die Blinkerabdeckung mit Reflektor wieder auf und ziehen Sie die Schraube fest.



HINWEIS

Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

SICHERUNGSHALTER

- Der Sicherungshalter befindet sich unter dem Fahrersitz.
- Entfernen Sie Soziussitz und Fahrersitz.
- Öffnen Sie den Sicherungshalterdeckel und ersetzen Sie die Sicherung wie im Deckel angegeben.
- Ersetzen Sie die erforderliche Sicherung durch die im Sicherungshalter vorhandene Ersatzsicherung.



HINWEIS

Bitte achten Sie darauf, dass Sie so schnell wie möglich eine Ersatzsicherung im Halter austauschen.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

VERWENDUNGLISTE FÜR DIE FLACHSICHERUNGEN

Nr.	Funktion	Stärke
F1	LADESICHERUNG	25A
F2	HAUPTSICHERUNG	25A
F3	ZÜNDUNG - EFI SICHERUNG	15A
F4	BLINKERSICHERUNG	10A
F5	HUPENSICHERUNG	10A
F6	BELEUCHTUNGSSICHERUNG	15A
F7	ABS HAUPTSICHERUNG 1	25A

Nr.	Funktion	Stärke
F8	ABS HAUPTSICHERUNG 2	10A
F9	ABS ECU	5A
ERSATZ-1	ERSATZSICHERUNG 1	25A
ERSATZ-2	ERSATZSICHERUNG 2	15A
ERSATZ-3	ERSATZSICHERUNG 3	10A
ERSATZ-4	ERSATZSICHERUNG 4	5A



WARNUNG

Bitte lassen Sie nach einem Sicherungsdefekt die elektrische Anlage Ihres Motorrads gründlich überprüfen und lassen Sie die Fehler sofort beheben. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherungsausfällen kommen.

Die Verwendung anderer Sicherungen als der angegebenen Nennleistung führt zur Beschädigung der gesamten Elektrik.

EINFACHE WARTUNGSARBEITEN

WINDSCHUTZREINIGUNG

Wischen Sie die Windschutzscheibe mit einem weichen Tuch ab. Wischen Sie nicht mit zu viel Druck ab, da dies zu Kratzern auf dem Windschutz führen kann.

Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel und lauwarmes Wasser, um harte Beläge, Insektenbefall usw. von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Spülen Sie gut mit Wasser nach und verwenden Sie ein weiches, trockenes und flusenfreies Tuch, um das Wasser abzuwischen.



VORSICHT

Die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln wie Fleckenentferner, wasserabweisende Verbindungen, Erdölprodukte, Lösungsmittel und alkoholhaltige Mittel beeinträchtigt die Transparenz des Windschutzes erheblich.

Kratzer, Trübungen, Schnitte und Abschürfungen am Windschutz können nicht wegpoliert oder entfernt werden. Der Windschutz muss nur ersetzt werden, wenn er beschädigt ist.



WARNUNG

Versuchen Sie niemals, den Windschutz während der Fahrt zu reinigen. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem möglichen Unfall führen, der schwere Verletzungen sowohl des Fahrers als auch anderer Verkehrsteilnehmer und zusätzlich Schäden am Motorrad verursachen kann.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LANGEN FAHRTEN

KONTROLLEN VOR ANTRITT EINER LANGEN REISE

- Lassen Sie das Motorrad bei einem autorisierten Royal-Enfield- Vertragshändler oder Werkstatt inspizieren.
- Achten Sie auf eine für die geplante Fahrt ausreichende Menge Benzin im Kraftstofftank.
- Überprüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls den Reifendruck.

KONTROLLEN NACH JEWEILS 1500 KM FAHRSTRECKE

- Auf gelöste Befestigungen.
- Reifenzustand.
- Korrekter Ölstand im Motor.
- Funktion aller Lampen und der Hupe.
- Korrekte Antriebskettenspannung.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LANGEN FAHRTEN

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

- Bordwerkzeug.
- Birnen für den Frontscheinwerfer, die Blinker und Sicherungen.
- Gas- und Kupplungszüge.
- Hintere Kette mit Hauptschloss.
- Isolierband.
- Zündkerze, Zündkerzenstecker.

STOßDÄMPFER

FEDERVORSPANNUNG & STOßDÄMPFER-EINSTELLUNGEN

ERHÖHUNG DER VORSPANNUNG

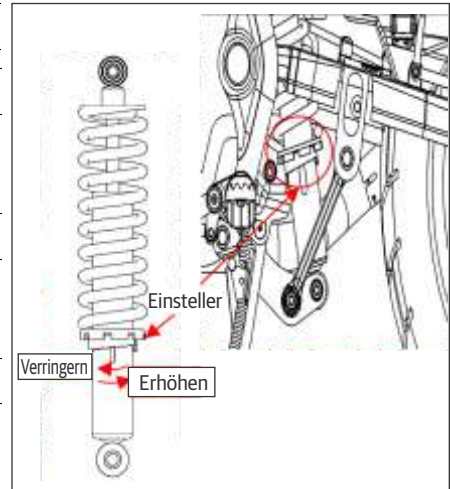
- Drehen Sie den Vorspannungseinsteller im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen.

VERRINGERUNG DER VORSPANNUNG

- Drehen Sie den Vorspannungseinsteller entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu verringern.

VORSICHT

Es wird empfohlen, sich an einen autorisierten Fachhändler zu wenden, um die Einstellungen der Federvorspannung und Stoßdämpfer zu ändern.



GELÄNDEFahrTEN

NACH GELÄNDEFahrTEN

Es wird empfohlen, nach einer Fahrt im Gelände folgende Punkte zu überprüfen:

REIFENDRUCK

- Der Reifendruck muss optimal sein, um auf befestigten Straßen sicher fahren zu können.
- Überprüfen Sie stets ob der Reifendruck korrekt ist.

BREMSEN

- Nach dem Fahren auf schmutzigen und schlammigen Straßen kann die Bremse aufgrund von Schmutz und Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen nicht sofort wirksam sein.
- Betätigen Sie die Bremsen so häufig, bis sie wieder sauber sind.

FELGEN

- Es wird empfohlen, die Felgen und Räder nach einer Geländefahrt auf Beschädigungen zu überprüfen.

GELÄNDEFahrTEN

FEDERVORSPANNUNG & STOßDÄMPFER-EINSTELLUNGEN

- Die Offroad-Einstellungen von Federn - und Stoßdämpfern beeinträchtigen die Fahreigenschaften des Motorrads auf befestigten Straßen.
- Denken Sie daran, die Feder- und Stoßdämpfereinstellungen, bevor Sie auf befestigte Straßen zurückkehren, zu korrigieren.

LUFTFILTER

- Die Reinigung des Luftfilterelements wird für eine effektive Nutzung des Motorrads empfohlen auf befestigten Straßen empfohlen.
- Überprüfen Sie den Luftfilter auf Beschädigungen oder Verstopfungen und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

WASCHEN DES MOTORRADS

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Waschen Sie das Motorrad, wenn der Motor kalt ist.
- Decken Sie Schalldämpfer, Endrohr, Hupe und Bedienschalter mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie sie zu, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Den Zündschlüssel abziehen und Schlüsseloch mit Klebeband verschließen.
- Den Motorraum mit einem Lösungsmittel ausbürsten, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
- Verwenden Sie zum Reinigen einen Wasserstrahl mit geringem Druck.
- Sprühen Sie KEIN Wasser direkt auf den Bereich des Lenkervorbaus, da dies die Lager beschädigen und die Lenkerbewegung behindern kann.
- Sprühen Sie niemals Wasser mit hohem Druck auf Scheinwerfer, Tachometer, Blinkleuchten, Vorder- und Hinterradnaben, elektrische Anschlüsse und Leitungen, Steuerkabel, Zündkerze, Batterie, Seitenspiegel, Lenkspindel usw.
- Keine korrosiven Lösungsmittel auf lackierte Oberflächen oder Gummiteile auftragen.
- Verwenden Sie für die lackierten Teile lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz usw. zu entfernen.
- Spülen Sie zum Entfernen des Reinigungsmittels das Motorrad gründlich mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den schwer zugänglichen Bereichen des Motorrads, elektrische Anschlüsse usw. weg.

WASCHEN DES MOTORRADS

- Verwenden Sie an den Rändern von Aufklebern, elektrischen Teilen, Kupplungen, Schalldämpferendrohren, Kühlerschmierstellen wie Lenkkegelsatz, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsnocken und Schwingenbuchsen, keine harten Wasserstrahlen, da diese nur abgespritzt werden dürfen (nicht abgestrahlt).
- Sobald das Motorrad bei salzigen Bedingungen oder in der Nähe von Küstengebieten gefahren wurde, wird empfohlen, das Motorrad mit kaltem Wasser zu waschen. Bitte verwenden Sie zum Waschen kein warmes Wasser, da es das Motorrad durch chemische Reaktionen mit dem Salz beschädigen kann. Nach dem Waschvorgang, nachdem das Motorrad vollständig trocken ist, wird empfohlen, auf alle metallischen und verchromten Bereiche ein Anti-Korrosionsspray aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.

NACH DEM WASCHEN

- Damit das Motorrad gründlich trocken ist, wischen Sie es mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch oder Fensterleder ab.
- Entfernen Sie alle Plastiktüten und Klebebänder.
- Schmieren Sie die Steuerkabel, die Gelenkkette und die Kette mit Schmieröl.
- Polieren Sie die lackierten (**außer in Stone Black/Mattlackierung**) und beschichteten Oberflächen mit Polierwachs.
- Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen, damit der Motor warmläuft.
- Fahren Sie das Motorrad langsam und betätigen Sie Bremsen abwechselnd, um das Wasser in den Bremsbacken auszutrocknen.





WASCHEN DES MOTORRADS

Stelle	Richtig	Falsch
Lenkung "T" Vorbau Montagebe- reich	<p data-bbox="313 284 719 341">Wischen Sie den Lenkerbereich mit einem Baumwolltuch ab.</p> 	<p data-bbox="777 295 1012 321">⚠️ WARNUNG</p> <p data-bbox="777 336 825 378">✗</p> <p data-bbox="769 388 1257 538">Sprühen Sie kein Hochdruckstrahl auf den oberen und unteren den in der Abbildung gezeigten Staubdichtungsbereich. Befeuchten Sie ein kleines Stück Tuch und reiben Sie vorsichtig an den gewünschten Stellen, um den Bereich des Lenkungsrohres zu reinigen.</p> 

HINWEIS

Auf die genannten Stellen darf kein Wasserstrahl mit hohem Druck gerichtet werden.

WASCHEN DES MOTORRADS

Stelle	Richtig	Falsch
Ölkühlerlammellen schaden	Verwenden Sie einen Schutz, um die Lamellen abzudecken. 	Verwenden Sie keinen Hochdruck-Wasserstrahl am Ölkühler. 
Cockpit	Frontscheinwerfer mit einem Baumwolltuch abwischen. 	Verwenden Sie keinen harten Wasserstrahl für die Vorder- und Rückseite des Frontscheinwerfers. 

HINWEIS

Auf die genannten Stellen darf kein Wasserstrahl mit hohem Druck gerichtet werden.

MASSNAHMEN FÜR DIE LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Ihr Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Lassen Sie das Motorrad bei einem autorisierten Royal-Enfield- Vertragshändler oder Werkstatt inspizieren.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.
- Sprühen Sie Motoröl in den Kraftstofftank, um Rostbildung zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Zündkerze. Schütten Sie ca. 25 ml sauberes Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Die Öffnung verschließen und den Motor mehrmals drehen lassen und dann die Zündkerze wieder eindrehen.
- Reinigen Sie die hintere Kette gründlich und tragen Sie ein Kettenöl auf.
- Entfernen Sie die Batterie aus dem Motorrad. Reinigen Sie die Anschlussklemmen von Korrosion und tragen Sie Polfett auf die Anschlussklemmen auf.
- Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Decken Sie den Schalldämpfer mit Plastiktüten ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Stellen Sie das Motorrad auf seinen Hauptständer.
- Tragen Sie Rostschutzlösungen auf alle galvanisierten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Gummi oder lackierte Teile aufzutragen.
- Bewahren Sie das Motorrad an einem sauberen, überdachten Ort auf, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
- Zur Wiederverwendung nach der Lagerung sollte das Motorrad durch einen autorisierten Royal-Enfield-Händler/Werkstatt gewartet werden, damit das Motorrad einwandfrei funktioniert.
- Es wird empfohlen, die Batterieanschlüsse zu demontieren und die Batterie zu heraus zu nehmen. Bevor Sie die Batterie in das Motorrad einbauen, überprüfen Sie, ob die Batteriespannung innerhalb der Spezifikation liegt, andernfalls lassen Sie sie von einer autorisierten Servicewerkstatt/einem autorisierten Batteriehändler aufladen.

FEHLERBEHEBUNG

Nachfolgend haben wir ein paar grundlegende Überprüfungen für den Fall aufgeführt, dass Ihr Motorrad nicht funktioniert. Wenn das Problem nach diesen Überprüfungen nicht behoben wird, ist es notwendig, das Motorrad von einem autorisierten Royal-Enfield- Händler/Werkstatt überprüfen zu lassen, um das Problem zu beheben und eine störungsfreie Leistung zu gewährleisten.

Symptom	Beobachtungen	Kontrollieren/Beheben
Motor startet nicht	1. Zündung/Motorstoppschalter befindet sich in der Position 'AUS' (OFF).	Zündung/Motorstoppschalter einschalten (ON).
	2. Sehr wenig/kein Kraftstoff im Kraftstofftank.	Nachtanken
	3. Lampen/Hupe sehr schwach	Schwache/entladene Batterie. Batterie ersetzen.
	4. Elektrik funktioniert nicht.	1. Batterie komplett entladen, defekt. Batterie ersetzen. 2. Sicherung durchgebrannt. Entsprechende Sicherung ersetzen. Hinweis: Wenn die Sicherung wieder durchbrennt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Werkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Beobachtungen	Kontrollieren/Beheben
Motor startet nicht	5. Motor dreht, aber läuft nicht an	Zündkerzenstecker/Kabel getrennt. Neu verbinden. Überprüfen Sie, ob der Seitenständer/Seitenständerschalter defekt ist. Überprüfen Sie, ob ein Gang eingelegt ist und der Seitenständer unten ist. Verwenden Sie den Choke, wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
Motor startet, schaltet sich aber sofort aus	Der Motor schaltet ab, sobald Gashebel zurückgedreht wird.	Leerlaufdrehzahl zu niedrig eingestellt/Einstellung defekt. Wenden Sie sich an das autorisierte Service Center, um die Leerlaufdrehzahl zurück setzen zu lassen. Überprüfen Sie, ob die MIL-Lampe leuchtet. Wenn ja, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Service Center.

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Beobachtungen	Kontrollieren/Beheben
Fehlzündungen des Motors und läuft unkontrolliert/ geht aus	1. Typischerweise geschieht dies nach dem Tanken von falschem Kraftstoff oder bei Wasser im Kraftstoff.	Entleeren Sie den gesamten Kraftstoff und füllen Sie ihn mit frischem Kraftstoff von einer renommierten Tankstelle auf.
	2. Motorrad in für längere Zeit in einem niedrigen Gang bei hoher Drehzahl gefahren	Motor ist zu heiß. Motor ausschalten und abkühlen lassen. Überprüfen Sie, ob die MIL-Lampe leuchtet. Wenn ja, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Service Center.

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Beobachtungen	Kontrollieren/Beheben
Schlechte Leistung	Die Motordrehzahl steigt überproportional zur Motorradgeschwindigkeit.	Kupplung rutscht durch. Überprüfen Sie, ob die Kupplung verklebt ist oder kein Spiel hat.
	Hintere Kette zu locker, was dazu führt, dass die Kette auf dem Ritzel rutscht.	Die Kette einstellen, um die Spannung zu korrigieren. Überprüfen Sie, ob die MIL-Lampe leuchtet. Wenn ja, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Service Center.
ABS (Antiblockiersystem)	ABS-Kontrollleuchte leuchtet ständig.	Bringen Sie Ihr Motorrad zur nächsten autorisierten Werkstatt zur Überprüfung.

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

Royal Enfield Motorräder werden nach den besten Qualitätsrichtlinien in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt.

Royal Enfield (RE) garantiert, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist.

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf einer Frist von 24 Monaten ab dem ersten Verkaufsdatum an den ersten Kunden und an alle nachfolgenden Eigentümer für den Rest der verbleibenden Zeitspanne, jedoch nur bis zum Ablauf von 24 Monaten ab dem Datum des ersten Verkaufs/der ersten Anmeldung des Motorrads.
2. Voraussetzung für die Gewährleistung ist, dass der von Royal Enfield in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebene Wartungsplan und eventuelle Garantiereparaturen in der Serviceeinrichtung des Vertragsgroßhändlers oder in der Serviceeinrichtung des Vertragshändlers durchgeführt wurden.
3. Bevor eine Garantiereparatur durchgeführt werden kann, überprüft die Serviceeinrichtung des Vertragsgroßhändlers oder des Vertragshändlers die Aufzeichnungen über alle durchgeführten regelmäßigen Serviceleistungen und periodischen Wartungsarbeiten sowie den Nachweis der Wartungshistorie.

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

4. Der Serviceeinrichtung des Großhändlers oder der Serviceeinrichtung des Vertragshändlers muss der Eigentumsnachweis in Form einer Verkaufsregistrierung oder eines Kaufnachweises des Motorrads, in dem die Motor- und Fahrgestellnummern deutlich angegeben sind, vorgelegt werden.
5. Während der Gewährleistungszeit beschränkt sich die Verpflichtung von RE auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Ersatz von Teilen des Motorrads nur dann, wenn das/die Teil(e) bei der Untersuchung als Fabrikationsfehler angesehen wird/werden. Defekte Teile, die ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von RE über.
6. Verbrauchsmaterialien wie Öl, Ölfilter, Kraftstoff usw., die während der Garantiezeit verwendet werden, sind nicht von der Garantie umfasst und gehen zu Lasten des Kunden.
7. Ansprüche auf eigene Gegenstände wie Reifen, Schläuche, Zündkerzen, Batterien usw. sind vom Kunden direkt beim jeweiligen Hersteller oder dessen Beauftragten geltend zu machen. RE ist in keiner Weise dafür verantwortlich, diese durch ihre Händler zu ersetzen. RE wird jedoch Hilfestellung leisten, wenn es darum geht, solche Ansprüche gegenüber dem jeweiligen Hersteller geltend zu machen.

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

8. Die Gewährleistung gilt nicht für:
- (a) Die normale Alterung, Verschlechterung oder Rostbildung von pulverbeschichteten Teilen, Lackierungen, Gummiteilen, Weichteilen, Glasteilen, Kunststoffteilen etc.
 - (b) Komponenten wie Kraftstofffilter, Ölfilter, Papierluftfilter, Steuerkabel, Bremsbacken / Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Antriebsketten- und Kettenradsatz, Lenkkugellager, elektrische Ausrüstung, Kabelbaum usw., die einem normalen Verschleiß unterliegen.
 - (c) Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermitteln, Kraftstoff oder unsachgemäßem Füllstand zurückzuführen sind.
 - (d) Schäden durch Verwendung nicht originaler Teile, mangelnde Wartung, falsche Fahrweise.
 - (e) Schäden an Teilen der Motorsteuerungssysteme (wie Steuergerät, Drosselklappengehäuse, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen.
 - (f) Durch Unfälle, Kollisionen, Missbrauch etc. beschädigte Teile.
 - (g) Unregelmäßigkeiten, die die Qualität oder Funktion des Motorrads nicht beeinträchtigen, wie leichte Vibrationen, Ölaustritt, blaue Verfärbung des Auspuffrohrs/Schalldämpfers, weicher oder harter Stoßdämpfer, usw.

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

- (h) Defekte, die durch den Einbau von nicht autorisierten oder zusätzlichen elektrischen Verbrauchern entstehen.
 - (i) Motorräder, die in nicht autorisierten Servicezentren gewartet oder repariert werden.
 - (j) Motorräder, die für Wettkämpfe/Rennen/ Geländerenrennen, usw. verwendet werden.
 - (k) Elektrische Bauteile wie Glühbirnen, Sicherungen etc. und elektronische Bauteile, die aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen versagen.
 - (l) Normale Wartungsarbeiten wie die Einstellung der Bremsen, die Reinigung des Kraftstoffsystems, die Motorabstimmung und andere derartige Einstellungen.
 - (m) Oxidation von geschliffenen/lackierten/pulverbeschichteten Gegenständen. usw.
9. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und von Royal Enfield zugelassenes Zubehör. Die Verwendung bestimmter Leistungsteile anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie Ihres neuen Motorrads.
10. RE behält sich das Recht vor, über alle Gewährleistungsansprüche endgültig zu entscheiden.
11. RE behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion des Motorrads vorzunehmen, ohne dass diese Änderungen an bereits ausgelieferten Motorrädern vorgenommen werden müssen.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGS EMISSIONEN KONTROLLSYSTEM

Die folgende Garantie bezieht sich auf das Verdunstungsemissionskontrollsystem und gilt zusätzlich zu der GARANTIE, GARANTIE DES EMISSIONSKONTROLLSYSTEMS UND GARANTIE DER LÄRMKONTOLLE.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften der Europäischen Union entspricht UND dass die mit dem Verdunstungsemissionskontrollsystem zusammenhängenden Teile dieses Motorrads frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, die dazu führen können, dass dieses Motorrad während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Benutzung des Motorrads die geltenden Vorschriften der Europäischen Union nicht erfüllt.

Die Gewährleistungsfrist beginnt entweder mit dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten Einzelhandelskunden geliefert wird, oder mit dem Tag, an dem das Motorrad als Vorführ- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

DIE FOLGENDEN PUNKTE FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE DES SYSTEMS ZUR KONTROLLE DER VERDUNSTUNGSEMISSIONEN:

1. Defekte, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder Nichteinhaltung der in der Bedienungsanleitung angegebenen regelmäßigen Inspektion entstehen können.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGS EMISSIONEN KONTROLLSYSTEM

2. Ersetzen oder Entfernen oder Modifizieren eines Teils des Systems zur Kontrolle der Verdunstungsemission (bestehend aus Kraftstofftank, Tankdeckel, Kanister, Spülventil, Drosselklappe, Dampfschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchanschlüssen) mit Teilen, die keine Originalteile sind.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Verhinderung der Motorradnutzung oder andere Folgeschäden.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert ODER das Tacho-Kabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde ODER defekt ist und nicht sofort ersetzt wird, wodurch die genaue zurückgelegte Gesamtkilometerzahl nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuche, Dampfschläuche, Dichtungen und Bauteilen aus Gummi.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERFORDERLICHE WARTUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DASS DIE ROUTINEMÄßIGE WARTUNG DES MOTORRADS IN BESTIMMTEN ZEITABSTÄNDEN DURCHGEFÜHRT WIRD UND DASS JEDLICHE WARTUNGSARBEITEN AN DEN VERDUNSTUNGSEMISSIONSKONTROLLSYSTEMEN NUR VON EINEM ROYAL ENFIELD VERTRAGSHÄNDLER/WERKSTATT UND NUR MIT ORIGINAL-ERSATZTEILEN VON ROYAL ENFIELD DURCHGEFÜHRT WERDEN.

UMWELTSCHUTZ

UMWELTBEWUSST FAHREN

Sie sind durch einige schöne Orte auf Ihrer Royal Enfield gefahren. Möchten Sie nicht, dass das auch so bleibt? Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen, diese Orte unberührt zu erhalten, damit auch andere sie genießen können:

MOTORÖL

Was passiert, wenn Ihre flüssigen Abfälle wie Motoröl, Benzin, Kühlmittel und andere Reinigungsmittel regelmäßig ausgetauscht werden müssen? Achten Sie darauf, dass sie nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Seen oder Flüsse oder um sie herum gekippt werden. Am einfachsten ist es, sie in einen Sammelbehälter zu entleeren, den Sie Ihrem örtlichen Recyclingbetrieb oder Ihrer nächstgelegenen von Royal Enfield autorisierten Werkstatt übergeben können. Sie werden die von den lokalen Behörden festgelegten Richtlinien befolgen, um sie zu beseitigen.

BATTERIE

Wenn die Batterie Ihrer Royal Enfield ersetzt werden muss, übergeben Sie sie einem autorisierten Recyclingunternehmen oder einem von Royal Enfield autorisierten Kundendienst. Sie werden die von den lokalen Behörden festgelegten Richtlinien befolgen, um sie zu beseitigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die gefährlichen Stoffe, aus denen die Batterie hergestellt wurde, die Umwelt nicht belasten.

UMWELTSCHUTZ

REIFEN/KUNSTSTOFF/ELEKTRISCHE/ELEKTRONISCHE TEILE/ÖLFILTER

Wenn an Ihrer Royal Enfield Reifen, Kunststoffteile, elektrische/elektronische Teile oder Ölfilter ersetzt werden müssen, müssen Sie diese einem autorisierten Recyclingunternehmen oder einer von Royal Enfield autorisierten Servicestelle übergeben. Sie werden die Richtlinien der lokalen Behörden befolgen, um sie umweltfreundlich zu entsorgen.

IHRE ROYAL ENFIELD PUTZEN

Vermeiden Sie Aerosolsprays; verwenden Sie stattdessen ein biologisch abbaubares Reinigungsmittel oder eine Trockenreinigung, um Ihre Royal Enfield zu putzen. Seien Sie auch vorsichtig, wenn Sie die Reinigungsmittel entsorgen. Übergeben Sie sie einem autorisierten Recycling-Beauftragten oder einem von Royal Enfield autorisierten Kundendienst. Sie werden die Richtlinien der lokalen Behörden befolgen, um sie umweltfreundlich zu entsorgen.

Dieser Hinweis stellt keine Rechtsberatung dar. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder den nächstgelegenen, von Royal Enfield autorisierten Kundendienst, um sich beraten zu lassen.

INSPEKTIONSBUCH WARTUNG

Lfd. Nr.	Datum	Arbeitskarte Nr.	Km/Meilen	Kurzbeschreibung der Arbeiten/Wartung	Royal Enfield Vertragshändler
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

INSPEKTIONSBUCH WARTUNG

Lfd. Nr.	Datum	Arbeitskarte Nr.	Km/Meilen	Kurzbeschreibung der Arbeiten/Wartung	Royal Enfield Vertragshändler
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					

NOTIZEN



ROYAL ENFIELD

Part No. 1017109/A

ROYALENFIELD.COM